



AGRICULTURE	PRODUCTION VEGETALE
AGRICULTURE	CROP PRODUCTION
LANDWIRTSCHAFT	PFLANZLICHE ERZEUGUNG
AGRICOLTURA	PRODUZIONE AGRICOLA
LANDBOUW	PLANTAARDIGE PRODUCTIE
LANDBRUG	VEGETABILSKE PRODUKTION

PFLANZLICHE ERZEUGUNG

PRODUCTION VÉGÉTALE

Manuskript abgeschlossen am: 23.10.73

Manuscrit terminé le: 23.10.73

In diesem Heft:

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Agrarmeteorologische Berichterstattung
- Statistiken über Anbaufläche, Erträge und Ernten
- Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln

Dans la présente brochure:

- Résumé des résultats
- Rapport sur la météorologie agricole
- Statistiques sur les superficies, les rendements et les récoltes
- Collectes et stocks de céréales et pommes de terre

STATISTISCHES AMT
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

– Agrarstatistik –

Centre Louvigny - Postfach 1907
Luxemburg 1
Tel: 288-31

OFFICE STATISTIQUE
DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES

– Statistique agricole –

Centre Louvigny - Boîte postale 1907
Luxemburg 1
Tél: 288-31

ANMERKUNG

Die Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ erscheint unregelmäßig, entsprechend dem Fortschreiten der pflanzlichen Vegetation und den hierüber verfügbaren Statistiken. In den beiden letzten Jahren wurden elf bzw. zwölf Ausgaben herausgegeben.

Im Rahmen dieser Reihe wird laufend über folgende Statistiken berichtet:

- a) Agrarmeteorologie
- b) Aussaatflächen
- c) Stand der Kulturen
- d) Hektarerträge
- e) Ernten
- f) Ablieferungen und Bestände an Getreide, Kartoffeln

Die Hefte dieser Reihe enthalten im allgemeinen abwechselnd Statistiken über:

- Erzeugnisse des Ackerlandes
- Gemüse und Obst und gegebenenfalls Wein.

Diese Informationen dienen der schnellen und kurzfristigen Unterrichtung. Längerfristige Angaben sind (abgesehen von der agrarmeteorologischen Berichterstattung und den Monatsstatistiken über Ablieferungen und Bestände an Getreide) in den Heften „Agrarstatistik“ aufgeführt.

Beträchtliche Unterschiede, die zwischen den nationalen Statistiken als Folge verschiedenartiger Erhebungsmethoden bestehen, konnten nicht ausgeschaltet werden. Bei Benutzung dieser Statistiken muß daher dem unterschiedlichen Genauigkeitsgrad der wiedergegebenen Zahlen Rechnung getragen werden.

AVERTISSEMENT

La série « Production végétale » paraît irrégulièrement en fonction de l'évolution végétative et des disponibilités statistiques dans ce domaine. Ainsi ont paru onze et douze exemplaires au cours des deux dernières années.

Cette série présentera régulièrement des statistiques ressortissant aux domaines suivants :

- a) Météorologie agricole
- b) Superficies ensemencées
- c) État des cultures
- d) Rendements unitaires
- e) Récoltes
- f) Collectes et stocks de céréales, de pommes de terre

Les fascicules de cette série contiennent des statistiques traitant en général à tour de rôle :

- des produits des terres arables
- des légumes et fruits et, le cas échéant, des statistiques sur le vin.

Ces données sont destinées à l'information rapide et à court terme. Les données à long terme (exception faite de la météorologie agricole et des statistiques mensuelles sur les collectes et les stocks de céréales) figureront dans la publication « Statistique Agricole ».

Il n'est pas possible d'éliminer les écarts considérables qui existent entre les statistiques nationales par suite de la diversité des méthodes de recensement employées. Pour l'utilisation de ces statistiques, il faudra par conséquent tenir compte des différents degrés d'exactitude des données retenues.

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE DES MATIÈRES

	Seite Page		
Anmerkungen	2	Avertissement	
Zeichen und Abkürzungen	4	Signes et abréviations	
<u>I. Zusammenfassung der Ergebnisse</u>		<u>I. Résumé des résultats</u>	
in deutscher Sprache	6	en langue allemande	
in französischer Sprache	8	en langue française	
<u>II. Agrarmeteorologische Berichterstattung</u>		<u>II. Rapport sur la météorologie agricole</u>	
Methodische Erläuterungen		Explications méthodologiques	
in deutscher Sprache	12	en langue allemande	
in französischer Sprache	13	en langue française	
Text		Texte	
in deutscher Sprache	14	en langue allemande	
in französischer Sprache	15	en langue française	
Karte	17	Carte	
Tabellen	18	Tableaux	
<u>III. Anbauflächen, Erträge und Ernten</u>		<u>III. Superficies, rendements et récoltes</u>	
<u>Zusammengefasste Ergebnisse (1965 - 1973)</u>	22	<u>Résultats récapitulatifs (1965 - 1973)</u>	
Flächen, Erträge und Ernten		Superficies, rendements et récoltes	
Getreide	23	Céréales	
Hülsenfrüchte	27	Légumes secs	
Hackfrüchte	29	Plantes sarclées	
Olisaaten	31	Oléagineux	
Handelsgewächse	32	Plantes industrielles	
Rauhfutter	34	Fourrage grossier	
<u>IV. Monatsstatistiken über Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln</u>		<u>IV. Statistiques mensuelles sur les collectes et stocks de céréales et pommes de terre</u>	
Verkäufe der Landwirtschaft	38	Ventes de l'agriculture	
Bestände der Landwirtschaft	40	Stocks de l'agriculture	
Marktbestände	42	Stocks du marché	
<u>Anhang :</u>		<u>Annexe :</u>	
Verzeichnis der Erzeugnisse des Ackerlandes in sechs Sprachen.		Liste des produits des terres arables en six langues.	

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

Nichts
Unbedeutend (im allgemeinen weniger als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Reihe verwendeten Einheit oder Dezimalen)
D, F, I, NL, B, L
D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK
Kein Nachweis vorhanden
Durchschnitt
Prozent
Unsichere oder geschätzte Angabe
Schätzung des Statistischen Amtes des Europäischen Gemeinschaften
Keine Angaben wegen der Natur der Sache
Hektar
Hektoliter
Metrische Tonne
Millionen Hektar
Millionen metrische Tonnen
Millionen Hektoliter
Millimeter
Grad Celsius
Anderweitig nicht genannt
Mit „davon“ werden alle Fälle gekennzeichnet, in denen sämtliche Unterpositionen einer Position angegeben sind, die Aufgliederung in nur einige Unterpositionen wird durch „darunter“ kenntlich gemacht
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Inhaltswiedergabe nur mit Quellennachweis gestattet

ABRÉVIATIONS ET SIGNES

0	Néant
0+	Donnée très faible (généralement inférieure à la moitié de la dernière unité ou décimale des nombres mentionnés sous la rubrique)
EUR-6	D, F, I, NL, B, L
EUR-9	D, F, I, NL, B, L, UK, IRL, DK
:	Donnée non disponible
M	Moyenne
%	Pourcentage
≠	Donnée incertaine ou estimée
*	Estimation faite par l'Office Statistique des Communautés Européennes
×	Données non insérées en raison de la nature des choses
ha	Hectare
hl	Hectolitre
t	Tonne métrique
Mha	Million d'Hectares
Mt	Million de tonnes métriques
Mhl	Million d'hectolitres
mm	Millimètre
°C	Degré Celsius
a.n.g./n.d.a.	Non dénommé ailleurs
davon/soit	A la suite des données le terme «soit» signale la présence de toutes les subdivisions du groupe général tandis que le mot «dont» indique la présence de certaines subdivisions détaillées
darunter/dont	

Les différences dans les tableaux proviennent de l'arrondissement des chiffres

La reproduction des données est subordonnée à l'indication de la source

Zusammenfassung der Ergebnisse

Résumé des résultats

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

(Texte en français voir page 8)

Text und Zahlenteil stellen die neuesten, seit der vorhergehenden Veröffentlichung bis zum Redaktionsschluß eingegangenen Meldungen dar. Unter Durchschnitt bzw. dem Zeichen M ist der Durchschnitt der Jahre 1968-72 zu verstehen. Als Gemeinschaft gilt die erweiterte Gemeinschaft (9 Länder).

1. Wichtigste Ergebnisse

Die GETREIDEERNT (einschl. geschälter Reis) der Neunergemeinschaft dürfte sich nach neuesten vorläufigen Schätzungen auf 106,4 Mt (1972 = 104,0 Mt; M = 95,9 Mt) belaufen. Diese hohe Erntemenge geht auf den sehr hohen Hektarertrag von 39,6 dz (4 % höher als 1972) zurück. Wie die Getreideernte insgesamt, sind folgende Ernten bisherige Höchsternten: GERSTE mit 34,6 Mt (1972 = 33,7 Mt; M = 30,4 Mt); KOERNERMAIS mit 16,3 Mt (1972 = 13,6 Mt; M = 12,2 Mt) sowie REIS mit 0,84 Mt (1972 = 0,64 Mt; M = 0,70 Mt). Die geringste Erzeugung der Nachkriegszeit weist die KARTOFFELERNT der erweiterten Gemeinschaft mit voraussichtlich 38,2 Mt (1972 = 41,4 Mt; M = 44,4 Mt) auf. Die ZUCKERRUEBENERNT der "Neun" mit 67,7 Mt (1972 = 64,9 Mt; M = 63,0 Mt) ist eine neue Höchsterzeugung. Nach bisher vorliegenden Meldungen dürfte die OELSAATERZEUGUNG der EUR-9 hinter dem Vorjahresergebnis von 1,2 Mt zurückbleiben. Die HOFFEN- und TABAKERNTEN der erweiterten Gemeinschaft dürften Höchsternten erbringen. Die RAUHFUTTERERZEUGUNG dürfte infolge eines geringeren zweiten Heuschnitts unter dem Vorjahresergebnis zurückbleiben.

2. Anbauflächen 1973

Der Getreideanbau 1973 (einschl. Reis) der erweiterten Gemeinschaft dürfte nach vorläufigen Schätzungen etwa 26,9 Mha (1972 und M = 27,2 Mha) umfassen. Der Anbaurückgang macht rund 1 % aus; langfristig gesehen ist der Getreidebau zusammengenommen nahezu unverändert geblieben.

Der Weizenanbau (EUR-9) beziffert sich nach vorläufigen Angaben auf 10,8 Mha (1972 und M = 11,1 Mha). Hier beträgt die Einschränkung gegenüber dem Vorjahr ca. 2 %.

Der Anbau von Roggen und Wintermengengetreide der Neunergemeinschaft erstreckt sich auf 1,0 Mha (1972 und M = 1,2 Mha).

Der Gerstenanbau der neun Länder umfaßt etwa 8,9 Mha (1972 und M = 8,6 Mha), was einer Ausweitung um 3 % gleichkommt.

Im Anbau von Hafer und Sommermengengetreide zeigt sich für die erweiterte Gemeinschaft mit 2,9 Mha (1972 = 3,1 Mha; M = 3,4 Mha) eine Einschränkung gegenüber dem Vorjahr von 5 %.

Der Anbau von Körnermais der Gemeinschaft mit fast 3 Mha (1972 = 2,9 Mha; M = 2,5 Mha) erfuhr seine bisher größte Ausdehnung. Vor 10 Jahren betrug die Anbaufläche 2,1 Mha und vor 20 Jahren 1,7 Mha.

Auch der Reisanbau von Frankreich und Italien erreichte 1973 seinen größten Umfang mit 208 000 ha (1972 = 203 000 ha; M = 193 000 ha).

Der Hülsenfruchtanbau der neun Länder läßt sich noch nicht beziffern. Nach den bisher vorliegenden Angaben zeichnet sich ein weiterer Anbaurückgang ab.

Nach ersten vorläufigen Schätzungen dürfte der Kartoffelanbau der Neunergemeinschaft 1,49 Mha (1972 = 1,55 Mha; M = 1,80 Mha) umfassen. Somit setzt sich die Tendenz der Flächeneinschränkung fort (gegenüber 1972 = 4 %, gegenüber M = 17 %).

Der Zuckerrübenanbau der erweiterten Gemeinschaft erreichte seine bisher größte Ausdehnung mit 1,61 Mha (1972 = 1,56 Mha; M = 1,50 Mha). Die Ausweitung gegenüber 1972 bzw. dem Durchschnitt beläuft sich auf 3 % bzw. 7 %.

Der Anbau von Oelseen ist erst für vier Mitgliedsländer (D, F, N, UK) bekannt und umfaßt ca. 93 % oder 519 500 ha (1972 = 513 200 ha). Die Anbauausweitung dürfte bei 1 % liegen.

Im Flachsanbau (EUR-9) zeichnet sich nach unvollständigen Meldungen ein Rückgang um 9 % gegenüber 1972 ab.

Der Hopfenanbau der erweiterten EG dürfte nach ersten vorläufigen Schätzungen 29 200 ha (1972 = 27 500 ha; 1971 = 24 700 ha) erreichen. Damit erfährt diese Kultur ihre bisher größte Ausdehnung.

Der Grünmaisbau von 4 Ländern (D, N, L, UK) umfaßt 405 400 ha (1972 = 321 000 ha; 1971 = 255 000 ha) und somit knapp 30 % des Gesamtanbaues der EUR-9.

3. Erntevorschätzungen 1973

Die Getreideernte (einschl. geschälter Reis) der erweiterten Gemeinschaft, die bisher auf rd. 105 Mt geschätzt wurde, wird nunmehr auf 106,4 Mt (1972 = 104,0 Mt; M = 95,9 Mt) beziffert. Wie auch in früheren Jahren beobachtet wurde, werden die Schätzungsergebnisse von guten Jahren im Verlauf des Jahres stets erhöht. Diese hohe Ern-

temenge geht vor allem auf einen bisher unerreichten Hektarertrag von 39,6 dz zurück, der den sehr hohen Hektarertrag von 1972 (38,2 dz) noch um 4, % übertrifft.

Die Weizenernte der neun Mitgliedsländer wurde mit 41,2 Mt (1972 = 41,5 Mt; M = 37,8 Mt) ebenfalls höher als in Heft 7/1973 geschätzt. Trotz des bisher höchsten Hektarertrages von 38,0 dz konnte wegen der Flächeneinschränkung gegenüber dem Vorjahr (2 %) nicht die Ernte von 1972 übertroffen werden. Der Anteil der Hartweizenerzeugung beläuft sich auf 3,2 Mt (1972 = 3,5 Mt; M = 3,2 Mt).

Die Schätzungen der Ernten des EUR-9-Bereichs an Roggen und Wintermenggetreide wurden von 3,4 Mt auf 3,2 Mt zurückgenommen (1972 und M = 3,9 Mt). Der Grund des starken Erzeugungsrückganges geht auf eine Anbaueinschränkung gegenüber 1972 von 15 % zurück.

Die Gerstenernte der Neunergemeinschaft, die bisher auf 34,2 Mt geschätzt wurde, beläuft sich nach neuesten vorläufigen Angaben auf 34,6 Mt (1972 = 33,7 Mt; M = 30,4 Mt). Diese Höchstleistung geht auf eine Anbauausweitung um 3 % zurück.

Die Erzeugung an Hafer und Sommermenggetreide im EUR-9-Bereich beläuft sich nach vorläufigen Schätzungen auf nur 9,8 Mt (1972 = 10,4 Mt; M = 10,7 Mt). Der Erzeugungsrückgang liegt an einer Anbaueinschränkung gegenüber 1972 von 5 %.

Die Körnermaisernte der erweiterten Gemeinschaft erreicht nach vorläufigen Schätzungen 16,3 Mt (1972 = 13,6 Mt; M = 12,2 Mt). Diese neue Höchstleistung liegt vor allem an dem sehr hohen Hektarertrag von 55,1 dz (1972 = 46,9 dz; M = 48,6 dz).

Die Reisernten von Frankreich und Italien erbrachten ebenfalls Rekorderzeugungen mit zusammen 842 000 t (1972 = 642 000 t; M = 699 000 t). Auch bei dieser Kultur war der sehr hohe Hektarertrag von 40,4 dz geschälten Reis entscheidend für die bisherige Höchstleistung.

Erntezahlen über Hülsenfrüchte liegen bisher nur für Deutschland (BR) mit 58 300 t (1972 = 49 300 t; M = 77 100 t) vor. Die Ursache für den starken Erzeugungsrückgang liegt an entsprechender Anbaueinschränkung.

Die Kartoffelernte der Neunergemeinschaft dürfte sich nach ersten vorläufigen Schätzungen auf nur etwa 38,2 Mt (1972 = 41,4 Mt; M = 44,4 Mt) belaufen. An diesem Erzeugungsrückgang trugen Anbaueinschränkungen und geringerer Hektarertrag von 257 dz (1972 = 267 dz) zu gleichen Teilen bei.

Die Zuckerrübenproduktion der EUR-9 dürfte nach ersten vorläufigen Schätzungen 67,7 Mt (1972 = 64,9 Mt; M = 63,0 Mt), also bisherige Höchstleistung, erreichen. Die 3 %ige Anbauausweitung gegenüber dem Vorjahr war hierfür ausschlaggebend. Bei kleinerem Rübengewicht wurde im allgemeinen ein überdurchschnittlicher Zuckergehalt ermittelt.

Die Erzeugung an Raps und Rübsen ist erst für 5 Länder (D, F, N, B, UK) bekannt (1973 = 926 000 t; 1972 = 1 032 000 t). Diese Länder machten 1972 etwa 95 % der Gesamterzeugung der EUR-9 aus.

Die Erzeugung an Flachsstroh der Neunergemeinschaft beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 444 000 t (1972 = 478 000 t). Die rückläufige Tendenz der Erzeugung geht auf Anbaueinschränkung zurück.

Die Tabakernten von Frankreich und Italien zusammen belaufen sich nach ersten vorläufigen Schätzungen auf 142 600 t (1972 = 131 100 t; M = 125 200 t). Auch bei dieser Kultur sind die Hektarerträge gestiegen 20,6 dz (1972 = 19,4 dz; M = 18,9 dz).

Die Hopfenernte der EUR-9 (ohne das Vereinigte Königreich) dürfte nach ersten Schätzungen 34 900 t (1972 = 34 000 t; M = 28 800 t) erreichen. Seit 1969 wurde der Hopfenanbau ständig ausgeweitet. Die Hektarerträge von 1971, 1972 und 1973 lagen hingegen mit 16,0 dz, 16,6 dz und 15,6 dz unter dem Fünfjahresdurchschnitt von 17,8 dz.

Soweit bisher Meldungen über den zweiten Schnitt der Heuernte vorliegen, zeigt sich, daß die Hektarerträge infolge der langanhaltenden Trockenheit geringer als 1972 ausfielen.

4. Voraussichtliche Aussaatflächen für die Ernte 1974

In der Bundesrepublik Deutschland dürften sich voraussichtlich gegenüber der Erntefläche von 1973 für die Ernte 1974 folgende prozentuale Veränderungen ergeben: Winterweizen und Spelz = +2 %; Winterroggen = -2 %; Wintermenggetreide = -4 %; Wintergerste = +8 % und Wintererbsen = +4 %.

Für andere Mitgliedsländer lagen bis Redaktionsschluß hierüber keine Meldungen vor.

RÉSUMÉ DES RÉSULTATS

(Deutscher Text siehe Seite 6)

Les textes et les chiffres se rapportent aux données les plus récentes rendues disponibles entre la parution de la publication précédente et la fin de la rédaction. La moyenne désignée par la lettre M. se réfère aux années 1963-71, par la Communauté on entend la Communauté élargie (9 pays).

1. Principaux résultats

D'après des estimations provisoires les plus récentes, la RECOLTE DE CÉRÉALES (riz décortiqué compris) de la Communauté des Neuf atteindrait 106,4 Mt (1972 = 104,0 Mt ; M = 95,9 Mt). Cette importante production résulte d'un rendement unitaire moyen très élevé (39,6 qx, soit 4 % de plus qu'en 1972). L'ORGE avec 34,6 Mt (1972 = 33,7 Mt ; M = 30,4 Mt), le MAIS GRAIN avec 16,3 Mt (1972 = 13,6 Mt ; M = 12,2 Mt) et le RIZ avec 0,84 Mt (1972 = 0,64 Mt ; M = 0,70 Mt) ont donné des productions record, tout comme d'ailleurs l'ensemble des céréales. La production de POMMES DE TERRE de la Communauté élargie, qui devrait donner 38,2 Mt (1972 = 41,4 Mt ; M = 44,4 Mt), serait la plus faible de l'après-guerre. La production de BETTERAVES SUCRIÈRES des "Neuf", estimée à 67,7 Mt (1972 = 64,9 Mt ; M = 63,0 Mt), se situe une nouvelle fois à un niveau record. D'après les données actuellement disponibles, la production d'OLÉAGINEUX de l'EUR-9 resterait inférieure à celle de 1972 qui avait donné 1,2 Mt. Les récoltes de HOUBLON et de TABAC de la Communauté élargie atteindraient un niveau record. Par suite d'une faible seconde coupe la production de FOURRAGES GROSSIERS serait inférieure à celle de l'année dernière.

2. Superficies cultivées en 1973

Selon les données provisoires, la superficie en céréales (riz compris) de la Communauté élargie a été chiffrée, pour 1973, à 26,9 Mha (1972 et M = 27,2 Mha), ce qui représente une régression d'à peine 1 %. Sur une longue période la culture de céréales est restée pratiquement constante.

La superficie en blé (EUR-9) a été évaluée provisoirement à 10,8 Mha (1972 et M = 11,1 Mha). Ici on enregistre une régression de 2 % environ par rapport à l'année dernière.

La superficie en seigle et méteil de la Communauté des Neuf est de l'ordre de 1,0 Mha (1972 et M = 1,2 Mha).

L'orge (EUR-9), dont la superficie est en extension de 3 %, a été cultivée sur 8,9 Mha (1972 et M = 8,6 Mha).

L'avoine et les mélanges de céréales d'été, accusent dans la Communauté élargie, une régression de superficie de 5 % par rapport à 1972 et ont occupé une superficie de 2,9 Mha (1972 = 3,1 Mha ; M = 3,4 Mha).

Le maïs grain de la Communauté a été cultivé sur presque 3 Mha (1972 = 2,9 Mha ; M = 2,5 Mha) et a connu ainsi sa plus large extension. La superficie cultivée était de 2,1 Mha il y a 10 ans et de 1,7 Mha il y a 20 ans.

De même, les rizières de la France et de l'Italie ont occupé en 1973 une superficie jamais atteinte ; celle-ci a été chiffrée à 208 000 ha (1972 = 203 000 ha ; M = 193 000 ha).

Il n'est pas encore possible de chiffrer les superficies cultivées en légumes secs dans les neuf pays. D'après les informations actuellement disponibles la superficie serait encore en régression.

Selon de premières informations provisoires, la superficie en pommes de terre de la Communauté des Neuf aurait été de 1,49 Mha (1972 = 1,55 Mha ; M = 1,80 Mha). La tendance à la diminution persiste (par rapport à 1972 = 4 % ; par rapport à M = 17 %).

Dans la Communauté élargie, la culture de betteraves sucrières s'est effectuée sur 1,61 Mha (1972 = 1,56 Mha ; M = 1,50 Mha), soit une superficie jamais atteinte auparavant. L'extension a été de 3 % par rapport à 1972 et de 7 % par rapport à la moyenne.

Les superficies en oléagineux ne sont connues que pour 4 Etats membres (D, F, N, UK). Elles couvrent 93 %, soit 519 500 ha (1972 = 513 200 ha) de la superficie totale de la CE. L'extension globale de superficie serait de 1 % environ.

D'après les données en partie incomplètes, les superficies en lin de l'EUR-9 seraient inférieures de 9 % à celles de 1972.

Selon de premières estimations provisoires, les superficies en houblon de la CE élargie seraient de 29 200 ha (1972 = 27 500 ha ; 1971 = 24 700 ha) et connaissent ainsi leur plus large extension.

La superficie en maïs fourrager de 4 pays (D, N, L, UK) est chiffrée à 405 400 ha (1972 = 321 000 ha ; 1971 = 255 000 ha), soit à peine 30 % de la superficie totale de l'EUR-9.

3. Estimations de récolte 1973

La récolte céréalière (riz décortiqué compris) de la Communauté élargie, évaluée jusqu'à présent à environ 105 Mt, est actuellement chiffrée à 106,4 Mt (1972 = 104,0 Mt ; M = 95,9 Mt). Comme on a pu l'observer par le passé, les évaluations de récolte sont constamment corrigées vers le haut au cours des bonnes années. Ce résultat exceptionnel atteint par la récolte de céréales, résulte en premier lieu d'un rendement unitaire jamais atteint auparavant (39,6 qx) et supérieur de 4 % au rendement très élevé (38,2 qx) réalisé en 1972.

La récolte de blé, des neuf Etats membres, chiffrée à 41,2 Mt (1972 = 41,5 ; M = 37,8 Mt) est elle aussi plus élevée que prévu dans le n°7/1973. Par suite d'une régression des superficies de 2 % par rapport à l'année dernière le niveau de récolte de 1972 n'a pu être dépassé, et ce, malgré un rendement record (38,0 qx).

La part du blé dur est de 3,2 Mt (1972 = 3,5 Mt ; M = 3,2 Mt).

L'estimation de la récolte de seigle et de méteil de l'EUR-9 a été ramenée de 3,4 Mt à 3,2 Mt (1972 et M = 3,9 Mt). L'importante diminution de production résulte d'une régression des superficies ; celle-ci est de l'ordre de 15 % par rapport à 1972.

La production d'orge de la Communauté des Neuf, estimée précédemment à 34,2 Mt, est maintenant chiffrée provisoirement à 34,6 Mt (1972 = 33,7 Mt ; M = 30,4 Mt). La production record ainsi réalisée trouve son origine dans une extension de superficie de 3 % environ.

Selon les estimations provisoires, la production d'avoine et de mélanges de céréales d'été de l'EUR-9 serait de 9,8 Mt (1972 = 10,4 Mt ; M = 10,7 Mt). La diminution de production provient de la réduction de 5 % des superficies par rapport à 1972. D'après les estimations provisoires, la production de maïs grain de la Communauté élargie atteindrait 16,3 Mt (1972 = 13,6 Mt ; M = 12,2 Mt). Ce nouveau record a été établi surtout par suite du rendement unitaire très élevé de 55,1 qx (1972 = 46,9 qx ; M = 48,6 qx).

La récolte de riz de la France et de l'Italie a elle aussi donné un résultat record ; elle a été chiffrée à 842 000 t (1972 = 642 000 t ; M = 699 000 t). Ici également le rendement unitaire très élevé (40,4 qx de riz décortiqué) a été à la base d'un niveau de production jamais connu par le passé.

Des données de récolte pour les légumes secs ne sont connues que pour l'Allemagne (RF) ; la production y a été chiffrée à 58 300 t (1972 = 49 300 t ; M = 77 100 t). La forte diminution de production s'explique par une réduction équivalente des superficies.

Selon les premières estimations provisoires, la production de pommes de terre de la Communauté des Neuf ne serait que de 38,2 Mt environ (1972 = 41,4 Mt ; M = 44,4 Mt). La diminution résulte à parts égales de la réduction des superficies et d'un rendement unitaire (257 qx) plus faible (1972 = 267 qx).

D'après de premières estimations provisoires, la production de betteraves sucrières de l'EUR-9 atteindrait 67,7 Mt (1972 = 64,9 Mt ; M = 63,0 Mt) soit un nouveau niveau record. C'est l'extension des superficies - 3 % par rapport à l'année dernière - qui est à la base de cette production exceptionnelle. Pour un poids plus faible des betteraves la teneur en sucre serait généralement supérieure à la moyenne.

La production de colza et de navette n'est connue que pour 5 pays (D, F, N, B, UK) ; elle a été de 926 000 t (1972 = 1 032 000 t).

En 1972 ces pays ont produit ensemble environ 95 % de la production totale de l'EUR-9.

Selon les premières estimations, la production de paille de lin de la Communauté des Neuf a été de 444 000 t (1972 = 478 000 t). La tendance régressive de la production résulte de la diminution des superficies cultivées.

La production de tabac de la France et de l'Italie, s'élève, selon les premières estimations provisoires, à 142 600 t (1972 = 131 100 t ; M = 125 200 t). Pour ce qui est de cette culture le rendement (20,6 qx) a également augmenté (1972 = 19,4 qx ; M = 18,9 qx).

D'après de premières estimations, la production de houblon de l'EUR-9 (sans le Royaume-Uni) serait de 34 900 t (1972 = 34 000 t ; M = 28 800 t). Cette culture se trouve en extension depuis 1969. Les rendements à l'hectare de 16,0 qx en 1971, 16,6 qx en 1972 et 15,6 qx en 1973 sont restés inférieurs à la moyenne quinquennale (17,8 qx).

Dans la mesure où des données relatives à la seconde coupe de foin sont disponibles, il peut être fait état de rendements inférieurs à ceux de 1972 et ce par suite de la longue période de sécheresse.

4. Ensemencements probables en vue de la récolte de 1974

En Allemagne (RF), les intentions de culture en vue de la récolte de 1974 permettent de dégager les tendances ci-après par rapport aux superficies cultivées en 1973 : blé d'hiver et épeautre = + 2 % ; seigle d'hiver = - 2 % ; méteil = - 4 % ; orge d'hiver = + 8 % et colza d'hiver = + 4 %.

A la fin de la rédaction, les données correspondantes des autres Etats membres n'étaient pas encore disponibles.

Agrarmeteorologische Berichterstattung

Rapports sur la météorologie agricole

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR AGRARMETEOROLOGISCHEN BERICHTERSTATTUNG

Der Beitritt Großbritanniens, Irlands und Dänemarks zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft macht eine entsprechende Erweiterung unserer Berichterstattung notwendig. Die Tabelle wurde um insgesamt 18 Stationen auf nunmehr 70 erweitert. Darüber hinaus mußte der Inhalt verändert werden.

Die Dokumentation der meteorologischen Daten mußte aus folgenden Gründen auf aktuelle Daten und nicht mehr wie bisher zusätzlich im Vergleich zu 20jährigen Dekadenmitteln¹⁾ ausgerichtet werden:

- 1) Mangels geeigneter Veröffentlichungen ist es nicht möglich, für die Stationen der neuen Mitgliedsstaaten 20jährige Dekadenmittel in absehbarer Zeit zu erstellen.
- 2) Zahlreiche Änderungen im Netz der synoptischen Stationen (Stationsverlegungen uam.) haben in zunehmendem Maße dazu geführt, daß Ersatzstationen benutzt werden mußten, ohne daß die Möglichkeit bestanden hätte, die entsprechenden langjährigen Mittel bereitzustellen. So mußten in letzter Zeit wiederholt aktuelle Witterungsdaten mit Mittelwerten verglichen werden, die wohl in der Nachbarschaft lagen, streng genommen aber nicht zur betreffenden Station gehörten. Auf längere Sicht war dies nicht mehr zu verantworten.
- 3) Vom pflanzenphysiologischen Standpunkt aus dürften Angaben über Temperaturextreme und Temperaturschwankungen aussagekräftiger sein als die bisher verwendeten Dekadenmittel der Temperatur. Auch erscheint die zusätzliche Angabe der Anzahl der Tage mit Niederschlag von 1 mm und weniger ein wesentlicher Hinweis auf die Verteilung des Niederschlagsangebotes der Dekade zu sein.

In der Tabelle erscheinen somit künftig folgende Angaben :

- a) Das **mittlere Maximum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- b) Das **mittlere Minimum der Lufttemperatur** für die Dekade.
- c) Die **mittlere Temperaturschwankung** für die Dekade.

Diese Angaben vermitteln einen Eindruck von dem im Mittel erreichten Extremwerten der Temperatur und dem Schwankungsbereich, dem die Pflanzenwelt während der Berichtsdekade ausgesetzt war. Diese Angaben werden ergänzt durch

- d) das **absolute höchste Maximum der Lufttemperatur** und
- e) das **absolut tiefste Minimum der Lufttemperatur** während der Dekade.

Beide Temperaturen sind naturgemäß nur kurzfristig wirksam, zeigen aber doch die äußersten Grenzen der thermischen Belastung an. Die folgenden Angaben dienen der Beurteilung des Wasserhaushaltes.

- f) **Dekadensumme des Niederschlags.**
- g) **Anzahl der Tage**, an denen im Berichtszeitraum **1 mm und weniger** an Niederschlag gefallen ist.
- h) **Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration** eines in vollem Wachstum befindlichen, geschlossenen Pflanzenbestandes.
- i) **Dekadenbilanz aus Niederschlagssumme und Summe der potentiellen Evapotranspiration.**

Wie eingangs bereits angedeutet, läßt die Angabe der Dekadensumme des Niederschlags und der Anzahl der Tage mit 1 mm Niederschlag und weniger eine Beurteilung der Verteilung des Niederschlagsangebotes zu. Die Dekadensumme der potentiellen Evapotranspiration gibt Aufschluß über die Wasserabgabe landwirtschaftlicher Kulturen unter der Voraussetzung einer optimalen Wasserversorgung, d.h. einen Hinweis auf den höchstmöglichen Verdunstungswert. Die Bilanz kann — sofern sie negativ ist — Richtwert sein für den maximalen Wasserverlust der Böden. Ist sie positiv, so bildet sie ein Maß für die Anreicherung von Wasser in den ackerbaulich genutzten Böden.

Im Augenblick weist die Tabelle noch einen Mangel auf. Irland meldet z.Z. keine Extremtemperaturen. Angaben über die Temperaturverhältnisse müssen deshalb für die Stationen Irlands vorerst entfallen.

¹⁾ Eine Übersicht über die 20jährigen Dekadenmittel mit ihren absoluten Zahlen ist auf den Seiten 16 bis 23 des Heftes 1/1973 enthalten.

EXPLICATIONS MÉTHODOLOGIQUES CONCERNANT LES RAPPORTS SUR LA MÉTÉOROLOGIE AGRICOLE

L'entrée de la Grande-Bretagne, de l'Irlande et du Danemark dans la Communauté Économique Européenne implique une extension correspondante de nos rapports météorologiques. Au tableau ont été ajoutées 18 stations, ce qui porte ainsi le total à 70. Il a fallu, en outre, en modifier le contenu.

Pour les raisons énumérées ci-dessous, l'établissement des renseignements météorologiques sera dorénavant basé uniquement sur des données actuelles et non plus, comme par le passé, en partie par comparaison avec des moyennes décennales ¹⁾ portant sur une période de 20 ans. En effet :

- 1) En l'absence de publications appropriées, il ne sera pas possible, pour les stations des nouveaux pays membres, d'établir dans un avenir proche des moyennes décennales sur 20 ans.
- 2) De nombreuses modifications dans le réseau des stations synoptiques (déplacements de stations, entre autres) ont amené à utiliser de plus en plus de stations de remplacement sans que l'on ait la possibilité d'établir pour ces stations les moyennes pluriannuelles correspondantes. Ainsi a-t-il fallu ces derniers temps, à maintes reprises, comparer les données climatologiques actuelles d'une station déterminée avec des valeurs moyennes qui bien que relevées dans son voisinage n'appartenaient pas à cette station. Une telle méthode ne pouvait être utilisée plus longtemps.
- 3) Du point de vue de la physiologie végétale, les données relatives aux températures extrêmes et aux variations de température devraient être plus significatives que les moyennes décennales de température utilisées jusqu'ici. L'indication complémentaire du nombre de jours où la quantité d'eau recueillie a été de 1 mm ou moins, semble essentielle pour la répartition des précipitations de la décennie.

A l'avenir, les données suivantes figureront dans le tableau :

- a) La **moyenne des maxima de la température de l'air** pour la décennie.
- b) La **moyenne des minima de la température de l'air** pour la décennie.
- c) La **variation moyenne des températures** pour la décennie.

Ces informations donnent une idée des moyennes des valeurs extrêmes et des écarts de température auxquels la végétation a été soumise au cours de la décennie considérée. Elles seront complétées par :

- d) le **maximum absolu de la température de l'air** et
- e) le **minimum absolu de la température de l'air** pendant la décennie.

Ces deux températures n'ont bien entendu qu'un effet très court, mais elles indiquent les limites extrêmes de la contrainte thermique. Les données suivantes servent à apprécier le bilan hydrique.

- f) **Somme décennale des précipitations.**
- g) **Nombre de jours** au cours desquels il est tombé **1 mm d'eau ou moins.**
- h) **Somme décennale de l'évapotranspiration potentielle** d'un groupe compact de végétaux se trouvant en plein développement végétatif.
- i) **Bilan décennale résultant de la somme des précipitations et du total de l'évapotranspiration potentielle.**

Comme nous l'avons déjà indiqué au début, la somme décennale des précipitations et le nombre de jours au cours desquels il est tombé 1 mm d'eau ou moins permettent d'apprécier la répartition de l'ensemble des précipitations. La somme décennale de l'évapotranspiration potentielle fournit des renseignements sur la cession d'eau par les cultures agricoles dans des conditions d'alimentation en eau optimales, c'est-à-dire une indication de l'évaporation maximale possible. S'il est négatif, le bilan peut fournir une indication de la perte maximale d'eau par le sol. S'il est positif, il fournit une indication de l'accumulation d'eau dans les sols utilisés pour l'agriculture.

Actuellement, le tableau présente encore une lacune : l'Irlande ne fournit aucune température extrême. En conséquence, pour les stations d'Irlande aucune indication de température ne sera donnée pour le moment.

¹⁾ Un aperçu des moyennes décennales sur 20 ans, données absolues, figure en pages 16 à 23 du fascicule n° 1/1973.

Die Witterung vom 11. September bis zum 10. Oktober 1973 im Raume der EUR-9
(Texte français voir page 15)

11.9. - 20.9.1973

Die vorvergangene Dekade schloß - wie in dem Vorbericht beschrieben - mit dem Einbruch frischer Polarluft ab. Diese Luftmasse bestimmte auch zum Beginn des Berichtszeitraumes die Witterung vor allem über den Britischen Inseln, Dänemark, der Bundesrepublik, den Benelux-Staaten und dem östlichen Frankreich. In den genannten Gebieten gelangte die Polarluft bald unter Hochdruckeinfluß, und bei überwiegend sonnigem Witterungscharakter stiegen die Tagestemperaturen allmählich wieder auf normale bis etwas über dem Durchschnitt liegende Werte an. Zwischen Tag und Nacht traten jedoch beträchtliche Unterschiede auf. Verbreitet sanken die nächtlichen Minima unter 5 Grad C ab, in Erdbodennähe vielfach bis nahe an den Gefrierpunkt. In den östlichen Teilen der Bundesrepublik trat in der Nacht zum 12. leichter Bodenfrost auf. Zwei Nächte später wurde hier neben dem Bodenfrost schon vereinzelt das Unterschreiten des Gefrierpunktes in 2 m Höhe über dem Boden beobachtet. Der sonnige und ruhige Witterungsabschnitt erstreckte sich bis zur Dekadenmitte. Diese Periode blieb auch fast ausnahmslos ohne Niederschläge, so daß in den trockenen Gebieten wenig günstige Bedingungen für viele Feldkulturen, Aussaat und Feldbearbeitung gegeben waren. Die übrigen Gebiete des EG-Raumes waren in den Wärmeverhältnissen begünstigt. Hier erreichten die Mittagstemperaturen vielfach Werte zwischen 25 und 30 Grad C, so daß bei nächtlichen Tiefstwerten zwischen 15 und 20 Grad C durchweg übernormale Tagesmittel auftraten. An der französischen Rivera und in Südtalien wurden 30 Grad C verbreitet überschritten.

Mit dem Beginn der zweiten Dekadenhälfte griffen zunächst die Ausläufer des isländisch-ostatlantischen Tiefdrucksystems auf den EG-Raum über. Am 17. zog ein sich über Frankreich schnell bildendes Tief nach Norditalien und führte hier, in Teilen von Mittelitalien und Südfrankreich zu sehr heftigen Regen- und Gewitterschauern, die besonders in Norditalien in größerem Umfang beträchtliche Schäden verursachten und sogar Menschenleben forderten. Schon am nächsten Tag war ein kleines, kräftiges Tief vor Irland angelangt und zog rasch über die südlichen Britischen Inseln nach Dänemark. Ausgedehnte und sehr ergiebige Regenfälle traten vor allem in England und in der nördlichen Hälfte Frankreichs auf. So fielen am 17./18. in Auxerre innerhalb von 24 Stunden 56 mm Regen; in Valley/Großbritannien waren es 12 Stunden später 55 mm. Die lebhaft atlantische Strömung aus West bis Südwest war bis zum Dekadenende außer in Italien für den gesamten EG-Raum wetterbestimmend. Flache Wellenstörungen waren von sehr ergiebigen, z.T. langandauernden Regenfällen begleitet, die vor allem Frankreich beträchtliche Niederschlagsmengen und damit Erosionsschäden an landwirtschaftlichen Nutzflächen bescherten (Cherbourg am 20. 52 mm innerhalb von 12 Stunden).

Insgesamt gesehen brachte die zweite Dekadenhälfte dem gesamten EG-Raum mit recht unbeständiger Witterung verbreitet z.T. sehr ausgiebige Regenfälle. Sie führten vor allem in Frankreich, England und Norditalien zu einer z.T. hohen positiven Wasserbilanz. Das Temperaturniveau ging mit dieser Witterungsperiode allmählich zurück, lag aber meist noch im Bereich der durchschnittlichen Werte oder noch etwas darüber.

21.9. - 30.9.1973

Zu Beginn der Dekade lag ein Tief über Belgien. Auf seiner Rückseite floß Polarluft über die Britischen Inseln hinweg nach Süden und gab Anlaß zur Bildung eines neuen Tiefs über der südlichen Nordsee. Die Ausläufer eines Sturmtiefs bei Island erreichten am 24. Irland. An ihnen bildete sich ein Tief, das am 25. über der Irischen See lag. Dieser Zeitabschnitt - von reger Tiefdrucktätigkeit gekennzeichnet - wurde kurzzeitig von einer Periode hohen Luftdruckes abgelöst: von dem Azorenhoch erstreckte sich ein Hochdruckkeil zur Bundesrepublik. Die drei letzten Tage wurden wieder von Ausläufern eines Tiefs über Schottland, das zur Nordsee zog, beeinflusst. Fast während der gesamten Dekade konnte sich ein Tief über Italien halten, da ihm durch die Kaltluftzufuhr aus dem Norden immer wieder neue Energie zugeführt wurde.

Die Tiefdrucktätigkeit im Norden der EG führte dazu, daß es in Irland, Großbritannien, Dänemark, Belgien, Holland und im Norden der Bundesrepublik fast an jedem Tag zu Niederschlägen kam. Der meiste Niederschlag wurde anfangs in Dänemark, Holland und Belgien (am 21. 37 mm in Den Helder), später in Irland und Großbritannien (am 27. 30 mm in Tires) gemessen. Durch die Zufuhr von polaren Luftmassen gingen die Temperaturen ab Dekadenanfang weiter zurück. So blieb das Dekadenmittel der Höchsttemperaturen unter dem langjährigen Mittel (Skagen: 12.8 Grad C., Luxemburg: 13.2 Grad C., Kassel: 14.9 Grad C.) Dies gilt auch für die nächtlichen Tiefsttemperaturen. Auch die starke Bewölkung ließ keine nennenswerten Einstrahlung zu. Im südlichen Deutschland und in Frankreich war die Witterung ebenfalls überwiegend wechselhaft und kühl. Der kurzzeitige Zwischenhocheinfluß des Azorenhochs machte sich im wesentlichen nur durch geringeren Niederschlag bemerkbar. Die eingeflossene Kaltluft konnte in zwei Tagen bei inzwischen jahreszeitlich bedingt niedrigem Sonnenstand nicht wesentlich erwärmt werden. (Dekadenmittel der Tageshöchsttemperaturen: Nantes: 17.8 Grad C., Stuttgart: 15.6 Grad C.) Anschließend kam es wieder zu einer Temperaturabsenkung und nahezu täglichen Niederschlägen. Die Witterung in Italien und Südfrankreich war recht wechselhaft, da das Mittelmeertief z.T. heftige Gewitter erzeugte, die reichlich Niederschlag brachten (Dekadenmittel: Padova 126 mm, Pisa 140 mm). Die zwischenzeitlichen Bewölkungsauflockerungen und teilweise auch die Zufuhr warmer Saharaluft ließen die Tageshöchsttemperaturen jedoch vorübergehend über das langjährige Mittel ansteigen. Dies führte dazu, daß das Dekadenmittel der Temperaturmaxima z.T. über dem langjährigen Mittel lag (Bari 26.2 Grad C, Napoli 25.9 Grad C).

1.10. - 10.10.1973

Die gegen Ende der letzten Dekade eingeleitete Tiefdrucktätigkeit über dem westlichen Mittelmeer wurde während der ersten Tage noch aufrechterhalten. Gleichzeitig wanderte ein Hoch bei den Azoren über Irland, Schottland (3.10.), westliche Ostsee nach Rußland (5.10.). An seiner Ostflanke konnten Störungsausläufer den nordöstlichen EG-Raum beeinflussen. Am 4.10. hatte sich über der Biskaya ein kräftiges Tief gebildet, das im weiteren Verlauf über die südlichen Teile von Großbritannien und die Nordsee zur mittleren Ostsee zog. Seine Ausläufer überquerten ganz Mitteleuropa und den Süden der EG. Nach Abzug dieses Tiefs weitete sich ein Hochdruckgebiet, das sich im Seegebiet westlich von Portugal aufgebaut hatte, bis zur Bundesrepublik Deutschland und dem westlichen Mittelmeer aus. Das flache Tief über Italien (7.10.) wurde von ihm nach Osten abgedrängt. An der Nordflanke des mitteleuropäischen Hochs beeinflussten die Ausläufer von nordatlantischen Tiefdruckgebieten den Norden der EG.

Schottland, Großbritannien, Dänemark, Beneluxländer, Bundesrepublik Deutschland

In der ersten Hälfte der Dekade herrschte überwiegend trockenes und heiteres Herbstwetter. Die Maxima der Temperaturen lag über den langjährigen Mittelwerten (Wick 20 Grad C, Carlisle 21 Grad C, Skagen 18 Grad C, Luxemburg 22 Grad C, Würzburg 21 Grad C). Durch Ausstrahlung bedingt wurden jedoch auch stellenweise Bodenfröste festgestellt (Carlisle -1 Grad C).

Die zweite Hälfte der Dekade wurde durch überwiegend bedeckten Himmel und verbreitete Regenfälle gekennzeichnet. Sie führten dazu, daß die - durch die lange Sommerdürre bedingte - geringe Bodenfeuchte teilweise wieder aufgefüllt wurde. Die Minima und Maxima der Temperatur waren in diesem Zeitabschnitt meist normal.

Frankreich und Italien

Die Tiefdrucktätigkeit über dem Mittelmeer während der beiden ersten Tage der Dekade führten in Südfrankreich und Oberitalien zu Unwettern. So fiel in Toulon am 2.10. innerhalb von 24 Stunden 160 mm (!) Niederschlag. Durch das wolkenreiche Wetter bedingt, lagen die Maxima der Temperatur im allgemeinen unter dem langjährigen Mittel. In ganz Frankreich hielt die unbeständige Witterung bis zum 7.10. an. Damit waren z.T. recht kräftige Niederschläge verbunden. Erst gegen Ende der Dekade stiegen die Maximum-Temperaturen vereinzelt über das langjährige Mittel an (Toulon 26 Grad C), während im übrigen Frankreich die Maximum-Temperaturen darunter lagen. Der Zwischenhocheinfluß über dem westlichen Mittelmeer ließ in der Zeit vom 3. bis 5. heiteres und trockenes Wetter aufkommen, bis durch die Tiefdrucktätigkeit ab 6. wieder verbreitet Niederschläge fielen. Diese waren z.T. recht heftig (30 mm in weniger als 12 Stunden) und führten zu Bodenerosionen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt.

Les conditions climatologiques des EUR-9 pendant la période du 11 septembre au 10 octobre 1973

(Deutscher Text siehe Seite 14)

11.9. - 20.9.1973

Comme il a été dit dans le rapport précédent, la fin de la décade antérieure a été marquée par une pénétration d'air polaire frais. Au début de la période de référence, cette masse d'air a encore déterminé le temps des îles britanniques, du Danemark, de la République fédérale, des Etats du Bénélux et de l'est de la France. Dans ces régions, l'air polaire a rapidement subi l'influence des hautes pressions et grâce à un temps plutôt ensoleillé, les températures diurnes ont remonté progressivement pour atteindre des niveaux normaux, voire légèrement supérieurs à la moyenne avec, toutefois, des différences sensibles entre le jour et la nuit. En de nombreux points, les minima nocturnes sont descendus au-dessous de 5°C et ont souvent frôlé 0°C à proximité du sol. Dans les régions à l'est de la République fédérale, de légères gelées au sol se sont produites dans la nuit du 12/9. Deux nuits plus tard, outre la gelée au sol, on a déjà observé que le point de congélation était parfois franchi à deux mètres au-dessus du sol. La période de temps ensoleillé et calme s'est prolongée jusqu'à la moitié de la décade. Les précipitations ont été rares au cours de cette période, de sorte que dans les régions sèches, les conditions ont été peu favorables à de nombreuses cultures, semences et travaux des champs. Les autres régions de la CE ont été favorisées par la chaleur et les températures à midi ont souvent atteint entre 25 et 30° C, de sorte qu'avec des minima nocturnes se situant entre 15 et 20° C les moyennes journalières ont été nettement supérieures à la normale. Sur la Côte d'Azur et dans le sud de l'Italie, la température de 30° C a été dépassée en de nombreux endroits.

Au début de la deuxième moitié de la décade, ce sont tout d'abord les langues de la zone des basses pressions, centrée sur l'Islande et l'Atlantique-Est, qui sont passées sur les territoires de la CE. Le 17/9, une dépression qui s'était rapidement formée sur la France s'est déplacée vers le nord de l'Italie. Elle y a occasionné, ainsi que dans certaines parties de l'Italie centrale et du sud de la France, de très violentes giboulées et des averses orageuses qui provoquèrent dans l'Italie du nord en particulier, des dégâts considérables et firent même des victimes. Le lendemain, une dépression profonde mais peu étendue a abordé l'Irlande et a traversé rapidement les Îles Britanniques en direction du Danemark. De larges zones de pluies très abondantes ont été observées surtout en Angleterre et sur la moitié nord de la France. Ainsi, les 17 et 18/9, ont été relevés en 24 heures 56 mm à Auxerre et 12 heures plus tard, 55 mm à Valley en Grande-Bretagne. Jusqu'à la fin de la décade, le vif courant atlantique de secteur ouest à sud-ouest a déterminé le temps sur le territoire de la CE, sauf en Italie. Des perturbations ondulatoires plates, accompagnées de précipitations abondantes et parfois prolongées ont atteint, surtout en France, des niveaux élevés, provoquant ainsi des dégâts par érosion aux surfaces agricoles utilisées (à Cherbourg, le 20/9, 52 mm en 12 heures).

Dans l'ensemble, pendant la deuxième moitié de la décade, le territoire de la CE a connu un temps très variable, avec en de nombreux endroits des pluies parfois très abondantes. Elles ont donné, surtout en France, en Angleterre et en Italie septentrionale, un bilan hydrique parfois très positif. Le niveau de la température a progressivement baissé au cours de cette période, tout en demeurant la plupart du temps près des valeurs moyennes, voire légèrement au-dessus.

21.9. - 30.9.1973

Au début de la décade, à l'arrière d'une dépression, centrée sur la Belgique, de l'air polaire passant au-dessus des îles Britanniques et se dirigeant vers le sud, a donné lieu à la formation d'une nouvelle zone dépressionnaire sur le secteur sud de la mer du Nord. Les langues d'une dépression de tempête située près de l'Islande ont atteint l'Irlande le 24/9, créant une zone cyclonique qui, le 25/9, s'étendait au-dessus de la mer d'Irlande. Cette période - caractérisée par une forte activité dépressionnaire - a été remplacée temporairement par une période anticyclonique. Partant des Açores, un coin de hautes pressions a atteint la République fédérale d'Allemagne. Les trois derniers jours ont été à nouveau influencés par les langues d'une dépression située sur l'Ecosse et se déplaçant vers la mer du Nord. Pendant la quasi-totalité de la décade, l'Italie est restée sous l'influence d'une zone dépressionnaire alimentée en permanence par l'arrivée d'air froid venant du nord.

Par suite de l'activité dépressionnaire dans le nord de la CE, les précipitations ont été presque quotidiennes en Irlande, en Grande-Bretagne, au Danemark, en Belgique, aux Pays-Bas et dans le nord de l'Allemagne fédérale. C'est d'abord au Danemark, aux Pays-Bas et en Belgique que les plus fortes pluies ont été enregistrées (37 mm à Den Helder le 21/9), puis en Irlande et en Grande-Bretagne (30 mm à Tiree, le 27/9). Du fait de l'arrivée de masses d'air polaire, les températures sont fortement descendues dès le début de la décade, de sorte que la moyenne décadaire des températures maximales est restée inférieure à la moyenne pluriannuelle (Skagen : 12.8 ° C ; Luxembourg : 13.2° C ; Kassel : 14.9° C). Il en a été de même pour les minima nocturnes. La forte nébulosité a par ailleurs empêché tout ensoleillement notable. Dans le sud de l'Allemagne et en France, le temps a également été le plus souvent variable et frais. L'influence transitoire et temporaire de l'anticyclone des Açores n'a guère été sensible que par la réduction des précipitations. En deux jours il n'y a pas eu de réchauffement notable de l'air froid, compte tenu du faible ensoleillement dû à la saison. (Moyenne décadaire des températures maximales diurnes : Nantes : 17.8° C, Stuttgart : 15.6° C). Cette très légère amélioration a été à nouveau suivie d'une baisse de température accompagnée de précipitations presque quotidiennes. En Italie et dans le sud de la France, le temps a été très variable, la dépression méditerranéenne provoquant parfois de violents orages accompagnés de pluies abondantes (moyenne décadaire : Padoue : 126 mm, Pise 140 mm). Néanmoins, la dissipation temporaire des nuages et, pour une part aussi, l'arrivée d'air chaud du Sahara ont fait monter, par moments, les températures maximales diurnes au-dessus de la moyenne pluriannuelle. C'est ce qui explique que la moyenne décadaire des maxima ait été en partie supérieure à la moyenne pluriannuelle (Bari : 26.2° C, Naples : 25.9° C).

1.10. - 10.10.1973

L'activité dépressionnaire qui s'était installée à la fin de la décade précédente sur la Méditerranée occidentale, s'est maintenue au cours des premiers jours de la présente décade. Simultanément, un anticyclone situé près des Açores s'est déplacé vers la Russie (5/10) en passant sur l'Irlande, l'Ecosse (3/10) et l'ouest de la Mer Baltique. Provenant du flanc oriental de ces hautes pressions, des langues de perturbations ont influencé le nord-est du territoire de la CE. La forte dépression qui s'était creusée le 4/10 sur le Golfe de Gascogne, s'est ensuite étendue sur la partie méridionale de la Grande-Bretagne, sur la Mer du Nord et jusque sur la Mer Baltique Centrale. Ses langues de basses pressions ont traversé toute l'Europe centrale ainsi que le sud de la CE. Après le passage de cette dépression, une zone anticyclonique qui avait pris naissance sur l'Atlantique à l'ouest du Portugal, s'est développée jusque sur la République fédérale d'Allemagne et la Méditerranée occidentale. La dépression peu profonde située sur l'Italie (7/10) a été rejetée vers l'est par les hautes pressions. Sur le flanc nord de l'anticyclone d'Europe Centrale, le temps, dans la partie septentrionale de la CE, a été influencé par des langues provenant de la zone dépressionnaire de l'Atlantique Nord.

Ecosse, Grande-Bretagne, Danemark, Pays du Benelux, République fédérale d'Allemagne.

Pendant la première moitié de cette décade, il y a régné un temps automnal sec et clair. Les températures maximales ont été supérieures aux moyennes pluriannuelles (Wick 20° C, Carlisle 21° C, Skagen 18° C, Luxembourg 22° C, Würzburg 21.° C). Résultant du rayonnement, on a cependant observé très localement quelques gelées au sol (Carlisle - 1° C).

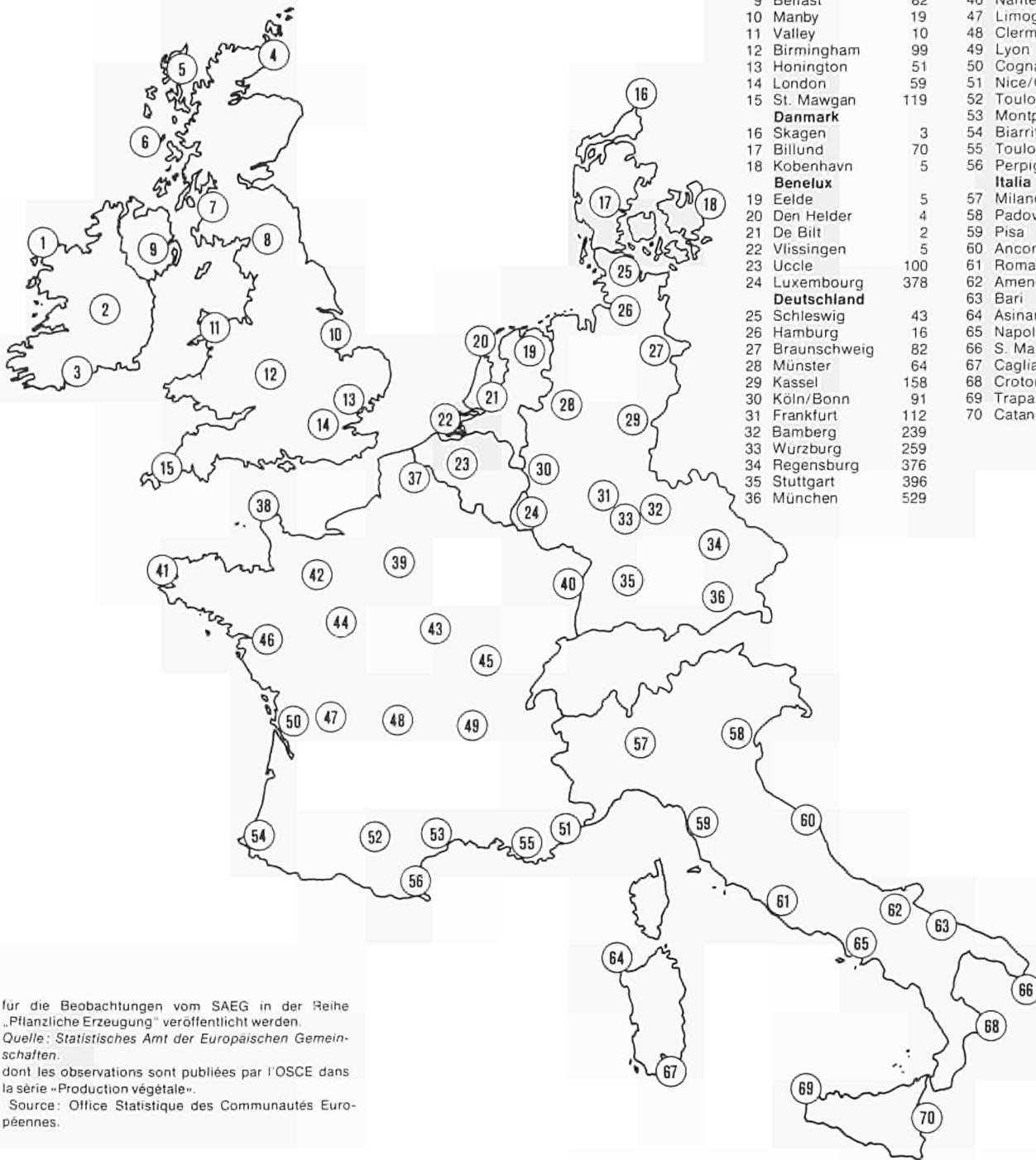
La seconde moitié de la décade a été marquée principalement par un ciel ouvert et de larges zones de pluies. Cela a eu pour conséquence que le manque d'humidité du sol a été comblé en partie, manque d'humidité qui résultait de l'aridité estivale. Les minima et maxima de la température ont été en général normaux pour cette période.

France et Italie.

L'activité dépressionnaire sur la Méditerranée pendant les deux premiers jours de la décade, a provoqué du mauvais temps dans le sud de la France et le nord de l'Italie. C'est ainsi qu'à Toulon, le 2/10, on a relevé 160 mm (!) de précipitations en 24 heures. Du fait d'un ciel très nuageux, les maxima de la température ont été en général inférieurs à la moyenne pluriannuelle. Dans toute la France le temps est resté instable jusqu'au 7/10 avec parfois de très fortes précipitations. Ce n'est que vers la fin de la décade que les températures maximales ont dépassé sporadiquement la moyenne pluriannuelle (Toulon 26° C), alors qu'elles lui ont été inférieures dans le reste de la France. L'influence de l'anticyclone de transition sur la Méditerranée occidentale a déterminé un temps clair et sec du 3 au 5/10, jusqu'au moment où s'est à nouveau fait sentir l'activité dépressionnaire qui, à partir du 6/10, a été accompagnée par de larges zones de pluie. Ces pluies ont été en partie très violentes (30 mm en moins de 12 heures) et ont provoqué de l'érosion du sol.

ÜBERSICHT ÜBER DIE LAGE DER WETTERSTATIONEN ¹⁾

LOCALISATION DES STATIONS MÉTÉOROLOGIQUES ¹⁾



Station	η		η
Ireland		France	
1 Belmullet	9	37 Lille	48
2 Birr	70	38 Cherboung	139
3 Cork	153	39 Paris	66
United-Kingdom		40 Strasbourg	153
4 Wick	39	41 Brest	99
5 Stormoway	9	42 Alençon	144
6 Tiree	12	43 Auxerre	207
7 Prestwick	20	44 Tours	108
8 Carlisle	26	45 Dijon	222
9 Belfast	82	46 Nantes	28
10 Manby	19	47 Limoges	285
11 Valley	10	48 Clermont-Ferrand	332
12 Birmingham	99	49 Lyon	200
13 Honington	51	50 Cognac	30
14 London	59	51 Nice/C.d'A.	4
15 St. Mawgan	119	52 Toulouse	152
Danmark		53 Montpellier	5
16 Skagen	3	54 Biarritz	75
17 Billund	70	55 Toulon	28
18 Kobenhavn	5	56 Perpignan	43
Benelux		Italia	
19 Eelde	5	57 Milano	107
20 Den Helder	4	58 Padova	13
21 De Bilt	2	59 Pisa	2
22 Vlissingen	5	60 Ancona	103
23 Uccle	100	61 Roma	2
24 Luxembourg	378	62 Amendola	57
Deutschland		63 Bari	34
25 Schleswig	43	64 Asinara	115
26 Hamburg	16	65 Napoli	88
27 Braunschweig	82	66 S. Maria di Leuca	104
28 Münster	64	67 Cagliari	4
29 Kassel	158	68 Crotone	170
30 Köln/Bonn	91	69 Trapani	7
31 Frankfurt	112	70 Catania	11
32 Bamberg	239		
33 Würzburg	259		
34 Regensburg	376		
35 Stuttgart	396		
36 München	529		

¹⁾ für die Beobachtungen vom SAEG in der Reihe „Pflanzliche Erzeugung“ veröffentlicht werden.
Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften.

¹⁾ dont les observations sont publiées par l'OSCE dans la série «Production végétale».
Source: Office Statistique des Communautés Européennes.

Fußnoten zu den Tabellen:

¹⁾ Für positive Werte fehlt das Pluszeichen.
²⁾ Siehe „Methodische Erläuterungen“

Notes ayant trait aux tableaux:

¹⁾ Pour les valeurs positives, le signe n'a pas été indiqué.
²⁾ Voir «Explications méthodologiques».

AGARMETEOROLOGISCHE BERICHTERSTATTUNG ¹⁾

ZEITRAUM 11.9. - 20.9.1973

RAPPORT SUR LA METEOROLOGIE AGRICOLE ¹⁾

PERIODE

Nr N	Station	Lufttemperatur ²⁾ - Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotranspiration ²⁾ Evapotranspiration potentielle ²⁾	Klimatische Wasserbilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) - (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		°C	°C	°C	°C	°C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	13	8	*****	*****
2	BIRR	*****	*****	*****	*****	*****	30	6	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	87	6	*****	*****
4	WICK	13.4	8.7	4.7	15	3	24	5	21	3
5	STORNOWAY	14.3	9.0	5.3	17	5	10	8	22	-12
6	TIREE	15.5	9.4	6.1	17	6	14	8	23	-9
7	PRESTWICK	17.3	8.7	8.6	21	4	20	7	23	-3
8	CARLISLE	18.0	9.2	8.8	21	4	12	8	24	-12
9	BELFAST	16.7	9.9	6.8	19	7	18	8	24	-6
10	MANBY	18.5	10.5	8.0	23	5	45	5	25	20
11	VALLEY	19.1	11.9	7.2	23	9	67	8	27	40
12	BIRMINGHAM	18.9	9.9	9.0	23	3	27	6	25	2
13	HONINGTON	20.0	10.2	9.8	23	5	50	6	26	24
14	LONDON	20.4	9.1	11.3	26	4	65	6	25	40
15	ST. MARGAN	19.3	12.6	6.7	25	9	28	6	27	1
16	SKAGEN	16.1	10.7	5.4	19	6	7	9	25	-18
17	BILLUND	17.5	8.6	8.9	21	2	5	9	23	-18
18	KOBENHAVN	17.8	11.1	6.7	20	8	3	9	26	-23
19	EELDE	20.2	8.6	11.6	25	4	10	7	26	-16
20	DEN HELDER	18.6	11.8	6.8	24	7	11	8	26	-15
21	DE BILT	20.8	10.6	10.2	25	4	16	7	27	-11
22	VLISSINGEN	19.6	12.8	6.8	24	10	11	8	28	-17
23	UCCLE	20.6	11.5	9.1	27	8	8	7	27	-19
24	LUXENBOURG	22.5	10.1	12.4	28	6	9	8	28	-19
25	SCHLESWIG	18.1	10.1	8.0	22	7	4	9	26	-22
26	HAMBURG	19.4	8.4	11.0	25	3	5	9	25	-20
27	BRAUNSCHWEIG	19.8	8.9	10.9	27	3	10	9	25	-15
28	MUENSTER	21.3	10.6	10.7	26	6	8	9	28	-20
29	KASSEL	21.1	10.3	10.8	26	6	23	8	28	-5
30	KOELN	22.3	9.0	13.3	27	4	27	7	27	0
31	FRANKFURT/MAIN	21.3	9.3	12.0	26	4	11	8	26	-15
32	BAMBERG	21.0	6.8	14.2	24	1	0	10	25	-25
33	WUERZBURG	21.6	8.5	13.1	25	4	3	9	26	-23
34	REGENSBURG	21.1	7.7	13.4	24	3	0	10	26	-26
35	STUTTGART	21.5	9.7	11.8	25	5	11	8	26	-15
36	MUENCHEN	19.6	8.6	11.0	24	4	8	9	25	-17
37	LILLE	21.3	10.6	10.7	30	6	17	7	27	-10
38	CHERBOURG	18.6	13.0	5.6	25	8	95	5	26	69
39	PARIS	23.0	11.2	11.8	31	7	27	7	28	-1
40	STRASBOURG	22.9	10.7	12.2	27	6	20	8	28	-8
41	BREST	21.1	12.6	8.5	27	9	23	8	28	-5
42	ALENCON	22.8	11.4	11.4	29	7	25	6	28	-3
43	AUXERRE	25.0	11.7	13.3	33	7	68	5	31	37
44	TOURS	23.8	12.6	11.2	30	8	48	6	30	18
45	DIJON	23.7	13.1	10.6	29	9	38	5	31	7
46	NANTES	24.5	14.3	10.2	30	8	49	6	32	17
47	LIMOGES	23.6	14.6	9.0	29	9	27	7	31	-4
48	CLERM.-FERRAND	26.2	12.4	13.8	33	8	41	6	33	8
49	LYON	25.4	14.5	10.9	30	10	40	7	33	7
50	COGNAC	25.5	15.3	10.2	30	9	26	7	34	-8
51	NICE	25.7	19.0	6.7	27	16	21	9	36	-15
52	TOULOUSE	27.6	15.9	11.7	32	11	38	5	36	2
53	MONTPELLIER	27.6	16.5	11.1	33	9	14	8	36	-22
54	BIARRITZ	25.4	16.6	8.8	31	13	46	6	34	12
55	TOULON	28.4	19.3	9.1	34	14	24	9	40	-16
56	PERPIGNAN	26.9	17.4	9.5	32	13	6	8	35	-29
57	MILANO	25.1	16.7	8.4	27	14	63	8	33	30
58	PADOVA	24.8	16.4	8.4	27	14	45	7	33	12
59	PISA	28.4	17.0	11.4	32	12	48	7	37	11
60	ANCONA	24.0	18.9	5.1	26	16	23	7	34	-11
61	ROMA	27.2	19.1	8.1	29	16	8	9	37	-29
62	AMENDOLA	26.5	16.4	10.1	31	13	26	8	33	-7
63	BARI	25.9	17.6	8.3	31	15	14	9	33	-19
64	ASINARA	24.7	20.6	4.1	28	17	24	9	36	-12
65	NAPOLI	26.6	16.4	10.2	29	14	85	8	31	54
66	S. MAR. DI LEUCA	25.7	19.8	5.9	27	16	2	9	36	-34
67	CAGLIARI	27.1	19.9	7.2	31	17	0	10	37	-37
68	CROTONE	26.4	19.7	6.7	29	18	3	9	35	-32
69	TRAPANI	29.3	20.9	8.4	31	18	0	10	42	-42
70	CATANIA	30.7	19.2	11.5	35	17	6	9	42	-36

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

Fußnoten, siehe Seite 17

Notes, voir page 17

AGROMETEOROLOGISCHE BERICHTERSTATTUNG ¹⁾

ZEITRAUM

21.9. - 30.9.1973

RAPPORT SUR LA METEOROLOGIE AGRICOLE ¹⁾

PERIODE

Nr N°	Station	Lufttemperatur ²⁾ - Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) - (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		C	C	C	C	C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	68	3	*****	*****
2	BIRR	*****	*****	*****	*****	*****	35	4	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	57	4	*****	*****
4	WICK	12.4	7.4	5.0	14	5	36	7	18	18
5	STORNOWAY	12.2	7.1	5.1	14	5	57	3	17	40
6	TREE	12.9	8.3	4.6	14	6	50	5	18	32
7	PRESTWICK	13.3	7.1	6.2	15	2	25	6	17	8
8	CARLISLE	14.0	7.1	6.9	16	2	18	7	18	0
9	BELFAST	13.5	6.2	7.3	15	3	33	5	17	16
10	MANBY	15.1	7.7	7.4	17	5	29	4	18	11
11	VALLEY	14.4	9.3	5.1	16	6	49	5	19	30
12	BIRMINGHAM	14.9	7.1	7.8	17	3	15	6	18	-3
13	HONINGTON	15.1	7.5	7.6	17	4	20	6	18	2
14	LONDON	15.5	7.5	8.0	18	3	14	7	18	-4
15	ST. MANGAN	14.5	9.3	5.2	16	6	51	3	18	33
16	SKAGEN	12.8	8.8	4.0	15	7	51	5	19	32
17	BILLUND	13.1	8.3	4.8	16	5	55	5	18	37
18	KOBENHAVN	13.8	10.0	3.8	17	7	65	4	20	45
19	EELDE	15.2	8.2	7.0	17	2	50	4	19	31
20	DEN HELDER	15.4	9.2	6.2	17	5	94	1	20	74
21	DE BILT	15.6	9.1	6.5	18	4	55	3	20	35
22	VLISSINGEN	15.6	11.8	3.8	17	10	54	4	22	32
23	UCCLE	15.0	8.7	6.3	18	0	60	2	18	42
24	LUXEMBOURG	13.2	7.5	5.7	16	4	24	6	17	7
25	SCHLESWIG	14.3	8.6	5.7	17	5	95	4	20	75
26	HAMBURG	14.5	8.8	5.7	17	5	40	4	20	20
27	BRAUNSCHWEIG	14.5	9.0	5.5	17	7	22	4	20	2
28	MUENSTER	15.5	9.0	6.5	18	5	43	4	20	23
29	KASSEL	14.9	9.2	5.7	17	5	18	5	21	-3
30	KOELN	15.4	8.3	7.1	17	4	15	7	19	-4
31	FRANKFURT/MAIN	15.7	8.0	7.7	18	4	13	7	19	-6
32	BAMBERG	16.4	7.3	9.1	20	2	17	7	20	-3
33	WUERZBURG	16.6	8.6	8.0	20	5	18	7	21	-3
34	REGENSBURG	15.7	7.8	7.9	22	5	13	8	20	-7
35	STUTTGART	15.6	7.0	8.6	19	3	18	6	17	1
36	MUENCHEN	14.4	7.2	7.2	22	3	38	6	19	19
37	LILLE	15.1	8.9	6.2	18	5	60	2	19	41
38	CHERBOURG	14.4	9.8	4.6	16	7	43	4	18	25
39	PARIS	16.1	9.1	7.0	19	5	46	7	18	28
40	STRASBOURG	17.2	8.0	9.2	22	3	13	7	19	-6
41	BREST	15.0	9.2	5.8	16	7	35	5	18	17
42	ALENCON	16.3	9.2	7.1	19	5	39	6	19	20
43	AUXERRE	16.9	7.9	9.0	19	5	16	6	19	-3
44	TOURS	16.9	8.6	8.3	20	4	26	6	19	7
45	DIJON	17.0	7.9	9.1	20	4	8	8	18	-10
46	NANTES	17.8	9.0	8.8	20	4	26	7	19	7
47	LIMOGES	15.6	8.0	7.6	19	4	38	7	16	22
48	CLERM.-FERRAND	17.6	7.5	10.1	23	3	7	8	19	-12
49	LYON	18.4	8.6	9.8	21	4	10	8	19	-9
50	COGNAC	18.6	8.9	9.7	21	4	33	5	20	13
51	NICE	22.4	15.8	6.6	24	14	15	9	27	-12
52	TOULOUSE	18.6	9.8	8.8	22	7	18	6	20	-2
53	MONTPELLIER	23.5	12.0	11.5	26	9	0	10	25	-25
54	BIARRITZ	17.9	12.1	5.8	21	9	201	4	20	181
55	TOULON	24.3	15.2	9.1	28	13	3	9	28	-25
56	PERPIGNAN	21.9	14.4	7.5	29	11	0	10	25	-25
57	MILANO	19.4	13.2	6.2	22	8	48	4	22	26
58	PADOVA	20.3	13.7	6.6	25	8	126	2	24	102
59	PISA	24.1	14.5	9.6	27	9	140	5	27	113
60	ANCONA	21.7	17.2	4.5	26	15	69	5	28	41
61	ROMA	25.5	17.5	8.0	31	13	33	8	32	1
62	AMENDOLA	26.7	17.3	9.4	32	11	48	7	33	15
63	BARI	26.2	18.3	7.9	31	11	19	8	34	-15
64	ASINARA	21.8	17.8	4.0	26	15	51	8	27	24
65	NAPOLI	25.9	17.0	8.9	33	13	45	6	30	15
66	S. MAR. DI LEUCA	25.3	20.0	5.3	30	15	45	7	34	11
67	CAGLIARI	23.2	17.1	6.1	26	14	31	5	27	4
68	CROTONE	26.3	19.9	6.4	29	17	3	9	34	-31
69	TRAPANI	27.3	18.8	8.5	34	11	32	6	35	-3
70	CATANIA	28.9	18.1	10.8	31	13	8	9	36	-28

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur decadaire

Fußnoten siehe Seite 17

Notes voir page 17

Nr N	Station	Lufttemperatur ²⁾ - Température de l'air ²⁾					Niederschläge ²⁾ Précipitations ²⁾		Potentielle Evapotrans- piration ²⁾ Evapotrans- piration potentielle ²⁾	Klimatische Wasser- bilanz ²⁾ Bilan hydrique climatique ²⁾
		Mittleres Maximum Maximum moyen (M)	Mittleres Minimum Minimum moyen (m)	Schwankung Variation (M) - (m)	Absolutes Maximum Maximum absolu	Absolutes Minimum Minimum absolu	Dekaden- summe Somme décadaire	1 mm und weniger 1 mm et moins		
		C	C	C	C	C	mm	Tage-Jours		
1	BELMULLET	*****	*****	*****	*****	*****	34	7	*****	*****
2	BIRR	*****	*****	*****	*****	*****	21	6	*****	*****
3	CORK AIRPORT	*****	*****	*****	*****	*****	16	8	*****	*****
4	WICK	13.3	7.9	5.4	20	4	18	9	18	-0
5	STORNOWAY	13.5	7.3	6.2	18	4	17	6	18	-1
6	TREE	13.4	9.6	3.8	15	6	35	7	19	16
7	PRESTWICK	15.0	8.6	6.4	22	3	22	6	19	3
8	CARLISLE	15.0	8.9	6.1	21	-1	24	7	19	5
9	BELFAST	14.3	8.5	5.8	19	5	32	7	18	14
10	MANBY	14.3	9.6	4.7	17	4	27	7	18	9
11	VALLEY	16.1	10.9	5.2	19	7	27	8	21	6
12	BIRMINGHAM	15.5	9.4	6.1	18	1	17	7	19	-2
13	HONINGTON	16.2	9.7	6.5	21	3	20	7	20	0
14	LONDON	16.8	9.9	6.9	20	5	3	9	20	-17
15	ST.MANGAN	15.5	11.0	4.5	18	6	9	8	19	-10
16	SKAGEN	13.7	8.2	5.5	18	5	11	8	18	-7
17	BILLUND	14.0	7.2	6.8	17	-0	12	8	17	-5
18	KOBENHAVN	15.4	9.3	6.1	19	7	3	9	20	-17
19	EELDE	15.2	8.3	6.9	21	3	19	8	19	0
20	OEN HELDER	14.7	10.3	4.4	20	6	22	8	19	3
21	DE BILT	17.0	9.3	7.7	21	4	15	8	20	-5
22	VLISSINGEN	17.0	11.9	5.1	21	9	4	9	22	-18
23	UCCLE	17.4	9.9	7.5	23	7	0	10	20	-20
24	LUXEMBOURG	16.7	8.2	8.5	22	6	1	10	19	-18
25	SCHLESWIG	14.3	8.5	5.8	17	3	24	8	19	5
26	HAMBURG	15.4	7.9	7.5	19	2	19	8	19	0
27	BRAUNSCHWEIG	16.0	8.5	7.5	21	2	13	8	19	-6
28	MUENSTER	17.0	8.5	8.5	21	4	18	8	20	-2
29	KASSEL	17.2	8.6	8.6	21	4	3	9	21	-18
30	KOELN	18.6	7.3	11.3	25	1	6	9	19	-13
31	FRANKFURT/MAIN	17.0	8.4	8.6	21	6	13	8	19	-6
32	BAMBERG	17.5	6.0	11.5	22	3	0	10	19	-19
33	WUERZBURG	17.6	7.5	10.1	21	5	0	10	19	-19
34	REGENSBURG	15.9	7.1	8.8	20	4	1	10	18	-17
35	STUTTGART	16.5	7.6	8.9	20	3	19	8	18	1
36	MUENCHEN	14.3	7.7	6.6	18	6	6	8	18	-12
37	LILLE	17.6	9.5	8.1	22	7	12	8	21	-9
38	CHERBOURG	15.6	11.1	4.5	19	9	9	8	19	-10
39	PARIS	18.3	10.2	8.1	23	8	10	9	20	-10
40	STRASBOURG	16.6	8.0	8.6	19	6	5	9	18	-13
41	BREST	15.3	9.2	6.1	20	5	9	8	18	-9
42	ALENCON	17.4	8.4	9.0	22	6	2	10	18	-16
43	AUXERRE	17.7	8.6	9.1	25	5	21	8	19	2
44	TOURS	17.2	8.3	8.9	22	7	6	8	18	-12
45	DIJON	16.8	7.7	9.1	22	3	6	9	17	-11
46	NANTES	17.4	9.8	7.6	21	7	7	9	19	-12
47	LIMOGES	16.2	8.1	8.1	22	6	27	8	16	11
48	CLERM.-FERRAND	17.4	7.8	9.6	24	5	58	7	18	40
49	LYON	17.5	9.8	7.7	24	7	17	7	19	-2
50	COGNAC	18.6	9.1	9.5	24	6	9	8	19	-10
51	NICE	22.8	15.6	7.2	26	14	7	8	26	-19
52	TOULOUSE	19.5	7.5	12.0	24	4	0	10	18	-18
53	MONTPELLIER	20.9	10.6	10.3	23	7	88	7	20	68
54	BIARRITZ	19.0	10.7	8.3	25	7	2	10	19	-17
55	TOULON	22.4	14.6	7.8	26	12	192	8	24	168
56	PERPIGNAN	20.7	10.0	10.7	24	7	7	8	18	-11
57	MILANO	20.5	11.7	8.8	23	7	43	8	21	22
58	PADOVA	21.1	11.9	9.2	25	9	24	8	22	2
59	PISA	24.8	14.3	10.5	27	9	39	7	26	13
60	ANCONA	20.4	16.0	4.4	23	14	38	8	24	14
61	ROMA	25.3	16.3	9.0	28	13	8	8	29	-21
62	AMENDOLA	23.8	13.9	9.9	26	12	8	9	25	-17
63	BARI	22.1	15.6	6.5	27	14	31	9	24	7
64	ASINARA	21.4	18.0	3.4	24	17	2	9	26	-24
65	NAPOLI	24.9	14.2	10.7	28	12	31	9	24	7
66	S.MAR.-DI LEUCA	23.7	17.8	5.9	26	14	17	8	28	-11
67	CAGLIARI	24.4	16.8	7.6	26	13	0	10	27	-27
68	CROTONE	23.8	17.7	6.1	26	16	26	6	27	-1
69	TRAPANI	26.1	18.6	7.5	30	15	14	9	32	-18
70	CATANIA	26.4	15.5	10.9	29	12	0	10	28	-28

***** Wegen fehlender Unterlagen kein Dekadenwert

***** Renseignements manquants, pas de valeur décadaire

Erzeugnisse des Ackerlandes : Anbauflächen, Erträge und Ernten

(Vorausschau auf das Erntejahr 1973)

Produits des terres arables : Superficies, rendements et récoltes

(Perspectives de récolte sur l'année 1973)

HINWEIS

Die aufgeführten Zahlen stammen aus den bis zum Redaktionsschluß (siehe Umschlagseite) vorliegenden amtlichen Statistiken der Mitgliedsländer. Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen der Nomenklatur des SAEG für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Diese Erzeugnisliste in den sechs Amtssprachen der Gemeinschaft befindet sich am Schluß der Veröffentlichung.

REMARQUE

Les chiffres mentionnés émanent des statistiques officielles disponibles dans les pays membres au moment de la mise sous presse de la présente brochure (voir page de couverture). Les numéros pour les différents produits correspondent à la nomenclature des produits agricoles de l'OSCE. Cette liste de produits, traduite dans les six langues officielles de la Communauté, se trouve à la fin de la publication.

Zusammengefaßte Ergebnisse wichtiger
Erzeugnisse des Ackerbaues der EUR-9

Résultats récapitulatifs concernant la récolte de
produits des terres arables importants de l'EUR-9

Erzeugnisse/Produits	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 (prov.)	M 1968-72	1973 (prov.)	1973 (prov.)		
											1972 = 100	1968-72 = 100	
Flächen in 1000 ha												Superficies en 1000 ha	
Getreide insgesamt	27 027	26 872	26 832	27 158	27 135	27 152	27 131	27 182	27 152	26 885	99	99	
Weizen	11 831	11 090	10 827	11 374	11 132	10 939	11 097	11 116	11 132	10 838	98	97	
Roggen ¹⁾	1 704	1 480	1 397	1 370	1 241	1 211	1 208	1 174	1 241	1 001	85	81	
Gerste	7 476	8 181	8 373	8 401	8 606	8 713	8 522	8 610	8 571	8 869	103	103	
Hafer ²⁾	3 854	3 887	3 894	3 898	3 614	3 404	3 334	3 085	3 426	2 924	95	85	
Körnermais	1 925	1 981	2 072	2 048	2 265	2 611	2 698 [#]	2 896 [#]	2 503 [#]	2 958	102	118	
Uebrigere Getreidearten (ohne Reis)	81	93	99	87	84	80	77	97	85	86	89	101	
Reis	156	160	170	180	192	194	195	203	193	208	102	108	
Hülsenfrüchte	1 057,9	1 024,0	991,0	978,5	947,7	904,5	744,1	635,7	842,2				
Kartoffeln	2 301	2 188	2 153	2 025	1 848	1 874	1 710	1 549	1 801	1 489	96	83	
Zuckerrüben	1 434	1 333	1 423	1 490	1 478	1 486	1 478	1 556	1 498	1 610 [#]	103	107	
Futtermüben ⁴⁾	1 382	1 318	1 259	1 191	1 130	1 070	1 016	935 [*]	1 068 [*]				
Ölsaaten insgesamt ³⁾⁵⁾	308,5	303,7	336,7	382,2	445,0	496,1	525,5	549,6	479,7				
Raps und Rübsen ³⁾⁵⁾	263,6	257,5	292,2	340,7	389,1	447,3	457,5	482,5	423,4				
Erträge in 100 kg/ha												Rendements en 100 kg/ha	
Total des céréales	30,4	29,6	34,1	34,0	34,3	32,8	37,4	38,2	35,3	39,6*	104	112	
Blé	30,0	27,6	33,2	32,9	32,1	31,8	36,1	37,3	33,9	38,0*	102	112	
Seigle ¹⁾	24,0	25,1	30,4	31,0	31,1	29,3	33,3	33,0	31,5	33,6*	102	107	
Orge	33,3	31,8	36,2	35,1	35,5	31,2	36,5	39,1	35,5	39,0*	100	110	
Avoine ²⁾	26,7	27,0	30,3	30,5	30,9	28,1	33,2	33,7	31,2*	33,6*	100	108	
Mais grain	35,5	40,2	39,6	47,2	47,0	49,2	52,3	46,9	48,6 [#]	55,1*	117	113	
Autres céréales (sans le riz)	20,0	22,6	21,5	29,5	30,1	27,7	34,4	34,7	31,4	35,9*	103	114	
Riz (décortiqué)	31,0	36,1	40,4	32,6	39,9	37,4	39,7	31,6	36,2	40,4	128	112	
Légumes secs	:	:	:	12,1 ³⁾	13,8 ³⁾	13,9	15,1	15,8	13,9				
Pommes de terre	207	220	243	243	236	246	260	267	249	257 [#]	96	103	
Betteraves sucrières	374	402	422	429	414	407	441	417	421 [#]	420 [#]	101	100	
Betteraves fourragères ³⁾⁴⁾	514	559	574	728	665	674	659	641	675 [*]				
Total des oléagineux ³⁾⁵⁾	18,6	17,6	20,2	19,4	17,9	18,3	20,6	21,5	19,5				
Colza et navette ³⁾⁵⁾	19,5	18,3	21,2	20,0	18,2	18,5	21,2	22,3	20,1				
Erzeugung in 1000 t												Production en 1000 t	
Getreide insgesamt	82 189	79 568	91 378	92 228	92 961	88 939	101 379*	103 962	95 894	106 424*	102	111	
Weizen	35 453	30 586	35 954	36 759	35 703	34 807	40 058	41 455	37 756	41 194*	99	109	
Roggen ¹⁾	4 096	3 708	4 243	4 251	3 845	3 549	4 028*	3 880	3 911	3 364*	87	86	
Gerste	24 882	26 003	30 293	29 453	30 581	27 224	31 080	33 660	30 400	34 590*	103	114	
Hafer ²⁾	10 276	10 513	11 788	11 269	11 169	9 557	11 071	10 411	10 695	9 833*	94	92	
Körnermais	6 835	7 970	8 198	9 660	10 647	12 854	14 101	13 572 ⁵⁾	12 167 [#]	16 292	120	134	
Uebrigere Getreidearten (ohne Reis)	162	209	213	257	251	222	267	337	267	311*	92	116	
Reis (geschält)	485	579	689	586	766	727	775	642	699	842	131	120	
Hülsenfrüchte	:	:	:	1 184,1 ³⁾	1 288,9 ³⁾	1 259,3	1 124,6	1 003,5	1 172,5				
Kartoffeln	47 744	48 201	52 374	49 228	43 561	46 081	44 441	41 351	44 932	38 200*	92	85	
Zuckerrüben	53 680	53 652	60 102	63 896	61 116	60 468	65 128	64 918	62 998 [#]	67 678 [#]	104	107	
Futtermüben ³⁾⁴⁾	70 892	73 499	72 146	86 488	74 982	72 098	66 941	59 909	72 087				
Ölsaaten insgesamt ³⁾⁵⁾	574,5	534,7	678,5	742,8	770,2	905,5	1 081,6	1 181,6	936,3				
Raps und Rübsen ³⁾⁵⁾	514,5	471,9	618,0	681,6	709,5	828,2	968,8	1 077,2	853,1				

1) Einschl. Wintermenggetreide.

2) Einschl. Sommermenggetreide.

3) Ohne Irland.

4) Für das Vereinigte Königreich einschl.
Kohl- und Wasserrüben.

5) Ohne Vereinigtes Königreich.

1) Y compris méteil.

2) Y compris mélange de céréales d'été.

3) Sans l'Irlande.

4) Pour le Royaume-Uni les rutabagas et navets
fourragers sont inclus.

5) Sans le Royaume-Uni.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Poys	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1	Getreide insgesamt einschließlich Reis Céréales totales y compris le riz	EUR-9	27 131	27 182	26 885	37,4	38,2	39,6	101 379	103 962	106 424*
		EUR-6	21 174	21 229	21 017	36,7	37,7	39,4	77 809	79 930	82 863*
		Deutschland (BR)	5 250	5 303	5 286	39,9	38,2	40,0	20 945	20 243	21 139
		France	9 555	9 710	9 788	38,9	42,2	43,5	37 127	40 528	42 544
		Italia	5 515	5 373	5 174	29,3	29,3	30,3*	16 163	15 734	15 667
		Niederland	348	331	292	43,2	39,8	46,0	1 500	1 319	1 344
		Belgique/België	462	467	433	41,8	42,2	46,6	1 934	1 968	2 019
		Luxembourg	45	45	43	31,7	30,7	34,6#	142	137	150#
		United Kingdom	3 810	3 798	3 778	39,3	40,8	41,1#	14 965	15 515	15 540#
		Irland	386	372	345	40,9	38,5	39,6#	1 579	1 431	1 365#
		Danmark	1 761	1 783	1 745	40,0	39,8	38,1	7 026	7 086	6 656
1.11	Getreide insgesamt ohne Reis Céréales totales sans le riz	EUR-9	26 936	26 979	26 677	37,3	38,3	39,6*	100 604	103 320	105 582*
		EUR-6	20 979	21 026	20 809	36,7	37,7	39,4	77 034	79 288	82 021
		Deutschland (BR)	5 250	5 303	5 286	39,9	38,2	40,0	20 945	20 243	21 139
		France	9 535	9 691	9 771	38,9	42,2	43,5	37 066	40 488	42 478
		Italia	5 340	5 190	4 984	28,9	29,2	29,9	15 449	15 134	14 892
		Niederland	348	331	292	43,2	39,8	46,0	1 500	1 319	1 344
		Belgique/België	462	467	433	41,8	42,2	46,6	1 934	1 968	2 019
		Luxembourg	45	45	43	31,7	30,7	34,6#	142	137	150#
		United Kingdom	3 810	3 798	3 778	39,3	40,8	41,1#	14 965	15 515	15 540#
		Irland	386	372	345	40,9	38,5	39,6#	1 579	1 431	1 365#
		Danmark	1 761	1 783	1 745	40,0	39,8	38,1	7 026	7 086	6 656
1.111	Weizen und Spels Blé et épeautre	EUR-9	11 097	11 116	10 838	36,1	37,3	38,0	40 058	41 455	41 194*
		EUR-6	9 789	9 786	9 508	35,0	36,6	37,3	34 277	35 813	35 456*
		Deutschland (BR)	1 544	1 626	1 603	46,2	40,6	44,5	7 142	6 608	7 134
		France	3 978	3 958	3 945	38,9	45,8	44,9	15 482	18 123	17 692
		Italia	3 910	3 821	3 619	25,6	24,7	24,6	9 994	9 423	8 918
		Niederland	142	156	138	49,7	43,1	51,9	706	673	716
		Belgique/België	202	213	193	45,2	44,5	49,6	915	950	958
		Luxembourg	12	11	11	32,0	31,0	34,9#	39	35	37#
		United Kingdom	1 097	1 127	1 156	43,9	42,4	43,3#	4 815	4 760	5 000#
		Irland	91	68	55	41,8	39,8	39,0#	380	270	215#
		Danmark	121	135	119	48,5	43,9	44,0	585	592	523
1.1111 + 1.11121	Winterweizen einschließlich Spels Blé d'hiver y compris épeautre	EUR-9 ¹⁾	9 256	9 325		35,1	36,8		32 508	34 285	
		EUR-6	9 170	9 226		35,0	36,7		32 061	33 824	
		Deutschland (BR)	1 350	1 436	1 379	46,8	40,8	44,8	6 310	5 860	6 182
		France	3 699	3 704	3 647	39,3	46,4	45,4	14 529	17 196	16 704
		Italia	3 851	3 767		25,7	24,8		9 906	9 333	
		Niederland	105	135	116	52,3	44,2	53,6	547	598	624
		Belgique/België	161	179	149	47,0	45,9	51,8	756	822	771
		Luxembourg	5	5	3	32,0	31,0		15	14	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Irland	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
		Danmark	87	99	91	51,6	48,8	46,0	447	461	419
1.11112 + 1.11122	Sommerweizen Blé de printemps	EUR-9	744	664		36,7	36,0		2 734	2 390	
		EUR-6	620	560		35,8	35,5		2 216	1 989	
		Deutschland (BR)	199	190	225	42,7	39,4	42,4	832	748	953
		France	279	253	268	34,1	36,6	36,9	953	928	988
		Italia	59	55		15,1	16,5		88	90	
		Niederland	37	21	22	42,4	35,8	42,7	159	75	92
		Belgique/België	42	34	44	38,2	37,3	42,2	159	127	187
		Luxembourg	7	7	7	32,0	31,0		24	21	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Irland ²⁾	91	68	55	41,8	39,8	39,0#	380	270	215#
		Danmark	34	36	28	40,7	36,2	37,1	138	131	104

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) Einschließlich Winterweizen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) Y compris blé d'hiver.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1111	Weichweizen Blé tendre	EUR-9	9 323	9 366	9 155	38,9	40,5	41,5	36 266	37 931	38 016*
		EUR-6	8 015	8 036	7 825	38,0	40,2	41,2	30 486	32 290	32 278*
		Deutschland (BR)	1 544	1 626	1 603	46,2	40,6	44,5	7 142	6 608	7 134
		France	3 800	3 796	3 796	39,4	46,6	45,4	14 979	17 674	17 249
		Italia	2 314	2 233	2 085	29,0	28,4	29,7	6 705	6 349	6 183
		Niederland	142	156	138	49,7	43,1	51,9	706	673	716
		Belgique/België	202	213	193	45,2	44,5	49,6	915	950	958
		Luxembourg	12	11	11	32,0	31,0	34,9#	39	35	37#
		United Kingdom	1 097	1 127	1 156	43,9	42,4	43,3*	4 815	4 780	5 000*
		Ireland	91	68	55	41,8	39,8	39,0#	380	270	215 #
		Danmark	121	135	119	48,5	43,9	44,0	585	592	523
1.1112	Hartweizen Blé dur	EUR-9	1 774	1 750	1 683	21,4	20,1	18,9	3 792	3 523	3 178
		EUR-6	1 774	1 750	1 683	21,4	20,1	18,9	3 792	3 523	3 178
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	178	162	149	28,2	27,8	29,8	502	450	443
		Italia	1 596	1 588	1 534	20,6	19,4	17,8	3 289	3 074	2 735
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.112	Roggen und Wintermeng- getreide Seigle et méteil	EUR-9	1 208	1 174	1 001	33,3	33,0	33,6*	4 028	3 880	3 364*
		EUR-6	1 159	1 125	957	33,3	32,9	33,6*	3 859	3 705	3 211*
		Deutschland (BR)	906	879	769	35,2	34,7	35,0	3 188	3 045	2 693
		France ²⁾	137	142		22,9	26,4		313	375	
		Italia	29	25	18	18,6	20,1	21,9	55	50	38
		Niederland	60	54	31	34,8	27,8	32,6	209	151	101
		Belgique/België ²⁾	25	23	15	34,8	33,9	36,5	89	79	54
		Luxembourg	1	2	1	30,0	30,0	33,4*	6	5	4*
		United Kingdom	6	6	5	29,1	30,6	28,6*	19	20	15*
		Ireland	0+	0+	0+	:	:	:	0	0+	0+
		Danmark	42	43	39	35,4	36,4	35,4	150	155	138
1.1121	Roggen Seigle	EUR-9	1 158	1 123	970	33,2	33,0	33,5*	3 849	3 704	3 247*
		EUR-6	1 109	1 074	926	33,2	32,9	33,4	3 680	3 530	3 094*
		Deutschland (BR)	865	843	739	35,1	34,6	34,9	3 032	2 917	2 576
		France	129	128	123	22,9	25,8	26,1	294	331	321
		Italia	29	25	18	18,6	20,1	21,9	55	50	38
		Niederland	60	54	31	34,8	27,8	32,6	209	151	101
		Belgique/België	25	22	15	34,8	33,8	36,5	86	76	54
		Luxembourg	2	1	1	30,0	30,0	33,4*	5	4	4*
		United Kingdom	6	6	5	29,1	30,6	28,6*	19	20	15*
		Ireland	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
		Danmark	42	43	39	35,4	36,4	35,4	150	155	138
1.11211	Winterroggen Seigle d'hiver	EUR-9 ¹⁾	1 023	1 002	842	33,7	33,6	33,9*	3 451	3 372	2 994*
		EUR-6 ¹⁾	985	964	849	33,6	33,5	33,8*	3 312	3 232	2 870*
		Deutschland (BR)	830	812	710	35,3	34,7	35,1	2 928	2 821	2 492
		France	129	128	123	22,9	25,8	26,1	294	331	321
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	25	22	15	34,8	33,8	36,5	86	76	54
		Luxembourg	2	1	1	30,0	30,0	33,4*	5	4	4*
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	38	38	35	36,1	36,6	35,4	139	140	124

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) Winterroggen und Wintermenggetreide.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) Seigle d'hiver et méteil.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.11212	Sommerroggen Seigle de printemps	EUR-9 ¹⁾	39	35	33	29,8	31,6	29,7	116	111	99
		EUR-6 ¹⁾	35	31	29	30,3	31,1	29,0	105	96	85*
		Deutschland (BR)	34	31	29	30,3	31,2	29,0	104	96	84
		France	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België ²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	0+	0+	0+	30,0	30,0	33,4*	0+	0+	0+
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
Danmark	4	4	4	28,9	34,7	35,0	11	15	14		
1.1122	Wintermengengetreide Méteil	EUR-9 ¹⁾	50	51	30	35,4	34,5	38,4	178	175	117
		EUR-6	50	51	30	35,4	34,5	38,4	178	175	117
		Deutschland (BR)	41	36	30	37,8	35,8	38,4	156	127	116
		France	8	14	2)	23,3	31,2	2)	19	44	2)
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	1	1	0+	35,6	37,4	38,4	3	3	0+
		Luxembourg	0+	0+	0+	30,0	30,0	:	0+	0+	0+
		United Kingdom ²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.113	Gerste Orge	EUR-9	8 522	8 610	8 869	36,5	39,1	39,0*	31 080	33 660	34 590*
		EUR-6	4 625	4 659	4 909	34,8	38,3	38,4	16 072	17 843	18 864*
		Deutschland (BR)	1 505	1 549	1 671	38,4	38,7	39,6	5 774	5 997	6 622
		France	2 671	2 674	2 776	33,4	39,0	38,3	8 910	10 426	10 645
		Italia	185	187	202	20,2	20,8	22,2	373	388	448
		Niederland	98	83	90	37,9	40,9	42,1	373	348	380
		Belgique/België	150	149	153	39,4	42,8	46,1	590	639	706
		Luxembourg	16	17	17	33,1	32,1	36,1*	53	54	61*
		United Kingdom	2 288	2 288	2 287	37,4	40,4	40,7*	8 558	9 244	9 300*
		Ireland	235	252	240	42,2	39,0	40,7*	991	982	975*
Danmark	1 374	1 412	1 433	39,8	39,6	38,0	5 458	5 591	5 451		
1.1131	Wintergerste Orge d'hiver	EUR-9 ¹⁾	994	1 148	1 271	40,2	42,8	45,2*	3 997	4 916	5 747*
		EUR-6 ¹⁾	994	1 148	1 271	40,2	42,8	45,2*	3 997	4 916	5 747*
		Deutschland (BR)	524	567	626	42,0	42,2	45,5	2 200	2 393	2 853
		France	391	384	536	36,9	42,9	44,1	1 442	2 074	2 363
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	9	10	11	42,9	41,0	42,1	38	41	45
		Belgique/België	69	84	96	45,1	47,7	49,9	310	402	478
		Luxembourg	2	2	2	34,0	33,0	37,2*	6	6	8*
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.1132	Sommergerste Orge de printemps	EUR-9 ¹⁾	5 055	4 988	5 109	35,9	38,3	37,4*	18 153	19 112	19 095*
		EUR-6 ¹⁾	3 446	3 325	3 437	34,0	37,7	36,9*	11 703	12 539	12 669*
		Deutschland (BR)	981	982	1 045	36,4	36,7	36,1	3 574	3 604	3 769
		France	2 280	2 190	2 240	32,8	38,1	37,0	7 467	8 352	8 282
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Niederland	89	73	80	37,4	40,9	42,1	335	299	335
		Belgique/België	81	65	57	34,6	36,4	39,8	280	237	228
		Luxembourg	14	15	15	33,0	32,0	36,0*	47	48	54*
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	235	252	240	42,2	39,0	40,7*	991	982	975*
Danmark	1 374	1 412	1 433	39,8	39,6	38,0	5 458	5 591	5 451		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) In Sommermengengetreide enthalten.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) Compris dans les mélanges de céréales d'été.

GETREIDE

CEREALES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.114	Hafer u. Sommergetreide Avoine et mélanges de céréales d'été	EUR - 9	3 334	3 085	2 924	33,2	33,7	33,6	11 071	10 411	9 833*
		EUR - 6	2 632	2 464	2 390	32,2	32,5	33,0	8 464	8 018	7 894*
		Deutschland (BR)	1 178	1 131	1 137	36,1	35,6	36,6	4 247	4 030	4 155 ²⁾
		France	1 034	946	901 ²⁾	30,5	32,4	31,7 ²⁾	3 154	3 059	2 896 ²⁾
		Italia	277	262	240	17,6	17,6	17,7	488	461	425
		Niederland	47	35	31	45,1	41,8	43,8	212	144	135
		Belgique/België	81	76	67*	39,3	36,9	41,2	318	281	276*
		Luxembourg	15	15	15	30,0	29,0	32,7*	44	43	48*
		United Kingdom ⁴⁾	418	375	329	37,5	39,1	37,1	1 567	1 466	1 220*
		Ireland	60	52	50*	34,6	34,3	35,0*	207	179	175*
		Danmark	224	193	154	37,2	38,7	35,3	833	748	544
1.1141	Hafer Avoine	EUR - 9	2 681	2 475	2 325	33,0	33,5	33,7	8 859	8 300	7 829
		EUR - 6	2 073	1 945	1 865	31,8	32,1	32,7	6 591	6 236	6 092
		Deutschland (BR)	836	808	821	36,3	35,8	37,1	3 037	2 887	3 045
		France	831	762	701	30,6	32,3	31,4	2 540	2 464	2 203
		Italia	277	262	240	17,6	17,6	17,7	488	461	425
		Niederland	45	33	30	45,6	42,1	44,0	206	140	133
		Belgique/België	72	68	60	39,2	36,6	40,9	281	247	245
		Luxembourg	13	13	12	30,0	29,0	32,7*	38	37	41*
		United Kingdom	362	315	280	37,6	39,6	39,3*	1 361	1 249	1 100*
		Ireland	60	52	50*	34,6	34,3	35,0*	207	179	175*
		Danmark	186	163	130	37,8	39,1	35,5	701	636	462
1.1142	Sommergetreide Mélanges de céréales d'été	EUR - 9 ¹⁾	653	610	599	33,9	34,6	33,5*	2 212	2 111	2 004
		EUR - 6 ¹⁾	559	519	525	33,5	34,3	34,3*	1 873	1 782	1 802
		Deutschland (BR)	342	324	315	35,4	35,3	35,2	1 210	1 143	1 109
		France	203	183	201 ²⁾	30,2	32,5	32,6 ²⁾	613	596	653 ²⁾
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Niederland	2	1	1	35,0	33,2	35,5	7	4	2
		Belgique/België ³⁾	9	9	7*	39,7	39,2	43,4	37	34	30*
		Luxembourg	2	2	2	30,0	29,0	32,5*	6	6	7*
		United Kingdom ⁴⁾	55	61	49	37,2	35,6	24,4*	206	216	120*
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	39	31	24	34,2	36,5	34,2	132	112	82
1.115	Körnermais Maïs grain	EUR - 9 ¹⁾	2 698 [#]	2 895 [#]	2 958	52,3 [#]	46,9	55,1	14 101 [#]	13 578	16 292
		EUR - 6 ¹⁾	2 696	2 895	2 957	52,3	46,9	55,1	14 095	13 572	16 287*
		Deutschland (BR)	116	118	106	51,1	47,8	50,5	594	564	535
		France	1 642	1 877	1 943	54,5	43,6	54,9	8 954	8 177	10 664
		Italia	934	892	902	48,5	53,9	56,0	4 528	4 802	5 052
		Niederland	:	3	2	:	34,0	56,0	:	10	11
		Belgique/België	3	5	902	56,3	40,4	:	19	19	25*
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	1 [#]	2 [#]	1	47,9 [#]	32,4 [#]	51,3*	6 [#]	6 [#]	5*
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
1.119	Übriges Getreide (ohne Reis) ⁵⁾ Autres céréales (sans le riz) ⁵⁾	EUR - 9 ¹⁾	77	97	86*	34,4	34,7	35,9*	267	337	311*
		EUR - 6 ¹⁾	77	97	86*	34,4	34,7	35,9*	267	337	311*
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	73	94	83	35,1	34,9	36,1	255	327	300
		Italia	5	3	3*	25,2	30,4	30,9*	12	10	10
		Niederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) Einschl. Wintergetreide.

3) Einschl. Sommerroggen.

4) Einschl. Wintergetreide und Wicken.

5) Sorghum, Hirse, Buchweizen, Kanariensaat.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Y compris méteil.

3) Y compris seigle de printemps.

4) Y compris méteil et vesces.

5) Sorgho, millet, sarrasin, alpiste.

GETREIDE / HÜLSENFRÜCHTE

CEREALES / LEGUMES SECS

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1191	Sorghum Sorgho	EUR - 9	60	82	73	40,3	38,5	40,2	243	316	293
		EUR - 6	60	82	73	40,3	38,5	40,2	243	316	293
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	57	80	70	41,0	38,6	40,5	234	308	284
		Italia	3	2	3	27,8	35,4	33,2	9	8	9
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.1192	Übriges Getreide (ohne Sorghum und Reis) ²⁾ Autres céréales (sauf sorgho et riz) ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	17	15	14*	13,9	14,3	12,8*	24	21	17*
		EUR - 6 ¹⁾	17	15	14*	13,9	14,3	12,8*	24	21	17*
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	16	14	13	13,1	13,7	12,4	20	19	16
		Italia	2	1	1*	20,5	21,5	20,9*	4	3	1*
		Nederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+		
1.12	Reis ³⁾ Riz ³⁾	EUR - 9	195	203	208	39,7	31,6	40,4	775	642	842
		EUR - 6	195	203	208	39,7	31,6	40,4	775	642	842
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	20	20	17	30,3	21,1	37,9	61	41	66
		Italia	175	183	191	40,8	32,8	40,7	714	601	776
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.13	Hülsenfrüchte zum Aussäen, insgesamt Total légumes secs	EUR - 9	744,1	635,7		15,1	15,8		1 124,6	1 003,5	
		EUR - 6	631,7	547,9		13,2	13,2		832,9	720,8	
		Deutschland (BR) ⁴⁾	23,2	16,2	19,5	30,2	30,4	29,9	70,0	49,3	58,3
		France	76,7	58,6	47,4*	19,0	18,0		145,9	105,7	
		Italia	513,2	459,6		10,9	11,6		557,9	531,9	
		Nederland	13,0	9,3	8,7	31,3	23,7		40,6	22,1	
		Belgique/België ⁴⁾	5,2	4,0	3,4	32,3	29,0		16,9	11,5	
		Luxembourg ⁴⁾	0,4	0,2	0,2	20,0	20,0		0,8	0,4	
		United Kingdom	85,9	74,5		24,1	32,0		207,6	238,7	
		Ireland	4,1	3,5		44,2	37,2		18,1	13,1	
Danmark	22,4	10,4	6,0	29,6	29,7		66,1	30,9			
1.1311	Andere Erbsen als Futtererbsen Pois secs autres que pois fourragers	EUR - 9 ¹⁾	96,1	74,5		23,9	22,7		229,7	169,4	
		EUR - 6 ¹⁾	68,0	50,5		21,0	17,9		143,0	90,4	
		Deutschland (BR) ⁵⁾	3,4	2,0	2,0	29,3	25,9	26,5	10,0	5,3	5,4
		France ⁶⁾	15,7	12,3	7,5	33,7	30,8		53,0	37,8	
		Italia ⁶⁾	36,9	30,4		10,8	10,8		39,9	32,7	
		Nederland	8,4	3,6	3,0	33,5	22,3	30,1	28,2	8,0	9,0
		Belgique/België	3,5	2,3		33,4	29,6	33,1	11,7	6,7	
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	24,3	21,7		30,2	33,4		73,5	72,7	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	3,9	2,2		34,3	28,4		13,3	6,3			

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) Hirse, Buchweizen, Kanariensaat.

3) Erzeugung in geschältem Reis = 80% der Bruttoerzeugung.

4) Nur Flächen, für die Erzeugungszahlen vorhanden sind.

5) Einschl. Speisebohnen.

6) Einschl. Kichererbsen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Millet, sarrasin, alpiste.

3) Production en riz décortiqué = 80% de la production brute.

4) Seules les superficies pour lesquelles on dispose de données de production.

5) Y compris haricots secs.

6) Y compris pois chiches.

HÜLSENFRÜCHTE

LEGUMES SECS

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1312	Futtererbsen Pois fourragers	EUR - 9 ¹⁾	6,4	4,5		27,7	23,4		17,8	10,6	
		EUR - 6 ¹⁾	1,5	1,5		22,1	20,4		3,3	3,1	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia ²⁾	0,8	0,4		9,2	10,3		0,7	0,4	
		Nederland	0,7	1,1	0,9	36,1	24,3	33,2	2,6	2,6	1,0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Irland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Danmark ³⁾	4,9	3,0		29,4	24,9		14,4	7,5	
1.1321	Speisebohnen zum Ausreifen Haricots secs	EUR - 9 ¹⁾	161,4	138,0		11,8	11,9		190,3	164,5	
		EUR - 6 ¹⁾	161,4	138,0		11,8	11,9		190,3	164,5	
		Deutschland (BR) ⁴⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	31,3	24,8	21,9	12,9	11,9		40,4	29,5	
		Italia	125,7	107,9		11,0	11,3		138,5	122,0	121,4
		Nederland	3,8	4,7	4,8	25,6	24,6		9,8	11,5	
		Belgique/België	0,6	0,7		26,9	23,0	26,8	1,5	1,6	
		Luxembourg	0+	0+	0+	:	:	:	0,0+	0,0+	0,0+
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
1.1322	Ackerbohnen zum Ausreifen Fèves et féveroles pour la graine	EUR - 9 ¹⁾	434,5	381,9		14,4	15,9		624,7	608,8	
		EUR - 6 ¹⁾	359,4	324,1		12,6	13,1		452,3	425,8	
		Deutschland (BR)	19,8	14,2	17,4	30,3	31,0	30,3	59,9	44,0	52,9
		France	18,3	14,2	10,9	21,3	21,0		39,1	29,8	
		Italia	319,7	294,5	240,0	10,9	11,8	11,0	348,9	348,4	264,7
		Nederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	1,2	1,0		31,5	31,5		3,6	3,2	
		Luxembourg	0,4	0,2	0,2	20,0	20,0		0,8	0,4	
		United Kingdom	61,6	52,8	60,0	21,7	31,5		134,1	166,0	
		Irland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Danmark	13,5	5,0		28,4	33,8		38,3	17,0	
1.1391	Linsen Lentilles	EUR - 9	16,3	11,0		11,0	10,9		17,9	12,0	
		EUR - 6 ¹⁾	16,3	11,0		11,0	10,9		17,9	12,0	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	11,2	7,0	6,9	11,8	11,5		13,1	8,0	
		Italia	5,1	3,9		9,3	10,0		4,8	3,9	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
1.1392	Wicken zum Ausreifen Vesces pour la graine	EUR - 9 ¹⁾	15,1	13,4		9,0	9,5		13,6	12,8	
		EUR - 6 ¹⁾	15,1	13,4		9,0	9,5		13,6	12,8	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	15,1	13,4		9,0	9,5		13,6	12,8	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0,0+	0,0+	0,0+	:	:	:	0,0+	0,0+	0,0+
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) Ohne Kichererbsen.
3) Einschl. anderer Hülsenfrüchte.
4) In Position 1.1311 enthalten.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) Sans pois chiches.
3) Y compris d'autres légumes secs.
4) Compris dans la rubrique 1.1311.

HÜLSENFRÜCHTE / HACKFRÜCHTE

LEGUMES SECS / PLANTES SARCLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1393	Lupinen zum Ausreifen Lupins pour la graine	EUR - 9 ¹⁾	10,0	9,3		12,3	12,8		12,2	11,8	
		EUR - 6 ¹⁾	9,9	9,1		12,3	12,8		12,1	11,7	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	9,9	9,1		12,3	12,8		12,1	11,7	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0,0+	0,0+	0,0+	:	:	:	0,0+	0,0+	
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0,1	0,1		9,6	9,9		0,1	0,1			
1.1399	Hülsenfrüchte zum Ausreifen, a.n.g. ²⁾ Légumes secs, n.d.a. ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	0,2	0,3		13,5	17,7		0,3	0,5	
		EUR - 6 ¹⁾	0,2	0,3		13,5	17,7		0,3	0,5	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	0,2	0,3	0,2*	13,5	17,7		0,3	0,5	
		Italia	0,0+	0		:	0		0,0+	0	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	0,0+	0,0+	0,0+	:	:	:	0,0+	0,0+	0,0+
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+		:	:		0+	0+			
1.141	Kartoffeln insgesamt Total pommes de terre	EUR - 9	1 710	1 549	1 489	260	267	257*	44 441	41 351	38 200*
		EUR - 6	1 369	1 239	1 186	255	266	257	34 866	32 969	30 520*
		Deutschland (BR)	554	503	481	274	299	282	15 176	15 038	13 573
		France ³⁾	372	336	320	242	237	235	8 994	7 950	7 525
		Italia	238	205	185	137	146	159	3 259	3 002	2 937
		Nederland	154	149	156	373	375	336*	5 749	5 581	5 260*
		Belgique/België	50	44	43	325	301	273*	1 623	1 337	1 165*
		Luxembourg	2	2	2	301	325	113*	64	61	60*
		United Kingdom	256	237	226	288	276		7 397	6 527	
		Ireland	52	44	48	277	261		1 428	1 152	
Danmark	38	29	29	233	239	244*	750	704	709*		
1.1411 + 1.1412a	Frühkartoffeln Pommes de terre hâtives	EUR - 9 ¹⁾	129	121		185	185		2 384	2 234	
		EUR - 6 ¹⁾	102	96	103*	182	185	186	1 859	1 769	1 922*
		Deutschland (BR)	34	36	37	277	225	223	775	803	833
		France ³⁾	35	32	31	176	169	177	624	547	547
		Italia	27	23	25	128	141	124	349	327	305
		Nederland	:	:	6*	:	:	250*	:	:	150*
		Belgique/België	5	4		219	207	209	109	90	
		Luxembourg	0+	0+	0+	225	230	209*	2	2	2*
		United Kingdom	27	25		196	183		526	465	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
1.14112 + 1.1412b	Übrige Kartoffeln Autres pommes de terre	EUR - 9 ¹⁾	1 343	1 206		254	263		34 129	31 681	
		EUR - 6 ¹⁾	1 113	994	1 083*	245	258	264*	27 258	25 619	28 598*
		Deutschland (BR)	520	467	443	277	305	288	14 401	14 235	12 740
		France ³⁾	336	303	289	249	244	241	8 370	7 404	6 979
		Italia	210	182	160	138	147	165	2 910	2 674	2 632
		Nederland	:	:	150*	:	:	340*	:	:	5 110*
		Belgique/België	45	40		337	311		1 514	1 247	1 079*
		Luxembourg	2	2	2	304	330		63	59	59*
		United Kingdom	230	211		298	286		6 871	6 062	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
2) und Gemenge untereinander oder mit Getreide.
3) Einschl. Kartoffeln aus Erwerbsgärten.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) et mélanges entre eux ou avec des céréales.
3) Y compris pommes de terre en culture maraîchères.

HACKFRÜCHTE

PLANTES SARCLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.142	Zuckerrüben ²⁾ Betteraves sucrières ²⁾	EUR - 9	1 478	1 556	1 610 [#]	441	417	420 [#]	65 128	64 918	67 678 [#]
		EUR - 6	1 190	1 238	1 318	446	434	421	53 038	53 782	55 492*
		Deutschland (BR)	315	331	352	458	442	415	14 409	14 656	14 604
		France	425	443	507	469	421	408	19 951	18 669	20 693
		Italia	254	250	239	346	447	383	8 776	11 177	9 110
		Niederland	102	113	117	491	440	520 [#]	5 024	4 957	6 085 [#]
		Belgique/België	93	101	104	523	430	482 [#]	4 876	4 322	5 000 [#]
		Luxembourg	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
		United Kingdom	189	189	195 [#]	416	328		7 869	6 216	
		Ireland	30	34	30 [#]	415	327		1 219	1 113	
Danmark	69	95	67 [#]	433	399		3 003	3 808			
1.1491	Futterrüben Betteraves fourragères	EUR - 9	1 016	935		659	641		66 941	59 909	
		EUR - 6	785	722		699	690		54 846	49 861	
		Deutschland (BR)	305	287	265 ⁶⁾	872	910	880	26 599	26 141	23 611
		France	409	372	341	565	518		23 131	19 302	
		Italia	30	27		435	534		1 322	1 436	
		Niederland	8	6	5	798	763		637	477	
		Belgique/België	31	29	28	995	857		3 120	2 471	
		Luxembourg	1	1	0+	575	600		38	33	
		United Kingdom	100	97	98	332	512		5 306	4 978	
		Ireland	3	3		420	371		124	107	
Danmark	129	113		318	438		6 666	4 964			
1.1492 ¹⁾	Kohlrüben Rutabagas	EUR - 9 ¹⁾	97	87		582	541		5 656	4 712	
		EUR - 6 ¹⁾	59	54		553	532		3 240	2 854	
		Deutschland (BR)	28	25	21	677	677	553	1 899	1 670	1 162
		France	25	23	12	440	399		1 095	934	
		Italia	6	6		434	448		242	247	
		Niederland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		Belgique/België	0+	0+	0+	485	482		4	4	
		Luxembourg	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		United Kingdom ⁵⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	39	33		626	556		2 416	1 858			
1.14922	Futtermöhren und Wasser- rüben Carottes et navets fourragers	EUR - 9 ¹⁾	73	68		455	404		3 305	2 749	
		EUR - 6 ¹⁾	32	33		352	346		1 124	1 149	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	8	11	8	271	237		225	268	
		Italia	23	22		379	403		882	870	
		Niederland	0+	0+	0+	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	0+	0+	0+	515	327		17	10	
		Luxembourg	0+	0+	0+	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom ⁵⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland ⁶⁾	35	30		538	454		1 899	1 390	
Danmark ⁷⁾	5	4		514	502		281	210			
1.1493	Futterkohl Choux fourragers	EUR - 9 ¹⁾	238 ³⁾	232 ³⁾		434 ³⁾	434 ³⁾		10 802 ³⁾	10 089 ³⁾	
		EUR - 6 ¹⁾	175	171		460	449		8 086	7 669	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	169	164	144	469	456		7 925	7 491	
		Italia	6	6		226	261		144	166	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0+	0+		461	466		17	12	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	63	62	62	434	392		2 715	2 420	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) Einschl. Zuckerrüben für Futterzwecke u. Halbzuckerrüben.

3) Ohne Deutschland (BR) und Irland.

4) Einschl. Kohlrüben, Futtermöhren und Wasserrüben.

5) In Position 1.1491 enthalten.

6) Einschl. Kohlrüben.

7) Einschl. Mangold.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Y compris betteraves sucrières destinées au fourrage et betteraves mi-sucrées.

3) Sans l'Allemagne (RF) et l'Irlande.

4) Y compris rutabagas, carottes fourr. et navets fourr.

5) Compris sous la position 1.1491.

6) Y compris rutabagas.

7) Y compris bettes.

HACKFRÜCHTE / ÖLSAATEN

PLANTES SARCLES / OLEAGINEUX

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.1499	Ubrige Hackfrüchte Autres plantes sarclées	EUR - 9	60	46		405	377		2 417	1 750	
		EUR - 6	42	32		308	288		1 298	907	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France ²⁾	41	30		312	291		1 273	883	
		Italia ³⁾	1	1		183	197		25	24	
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom ⁴⁾	9	8	7	632	594		576	478	
		Ireland ⁴⁾	8	7		649	530		543	365	
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.151	Ölsaaten insgesamt Total oléagineux	EUR - 9 ¹⁾⁵⁾	525,5	549,6		20,6	21,5*		1 081,6	1 181,6	
		EUR - 6 ¹⁾	496,0	516,5		20,7	21,8*		1 025,6	1 126,6	
		Deutschland (BR)	94,7	106,1	107,9	24,1	23,4	20,6	228,3	248,7	222,3
		France	376,6	378,1	375,5	19,6	21,2*	19,4	738,3	800,2*	728,3
		Italia	13,3	15,2		18,1	18,5		24,1	28,0	
		Nederland	11,3	16,2	17,3	30,1	29,0	25,6	33,9	46,8	44,3
		Belgique/België	0,6	1,0		24,7	28,4		1,5	2,9	
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	11,3	12,8	18,7	:	:		:	:	
		Ireland	0+	0+		x	x		0+	0+	
Danmark	29,1	33,1		19,1	16,6		55,5	55,0			
1.1511	Raps und Rübsen Colza et navette	EUR - 9 ¹⁾⁵⁾	457,5	489,4		21,2	22,3		968,8	1 077,2	
		EUR - 6 ¹⁾	432,3	451,9		21,2	22,7		917,8	1 025,0	
		Deutschland (BR)	94,7	106,1	107,9	24,1	23,4	20,6	228,3	248,7	222,3
		France	323,8	326,6	321,5	20,1	22,1	19,8	649,7	721,9	635,1
		Italia	2,8	3,2		20,4	19,8		5,7	6,4	
		Nederland	10,4	15,0	15,2	31,4	30,1	27,7	32,7	45,2	42,2
		Belgique/België	0,6	1,0	1,3	24,7	28,4	28,3	1,5	2,9	3,6
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	5,1	5,9	11,9	:	18,7*	19,2*	:	13,0*	22,9*
		Ireland	0+	0+		x	x		0+	0+	
Danmark	25,2	30,5	38,1*	20,2	17,1		50,9	52,2			
1.15111	Winterraps Colza d'hiver	EUR - 9 ¹⁾	375,8	404,1		21,8	23,2		818,1	938,6	
		EUR - 6 ¹⁾	373,2	401,8		21,8	23,2		813,4	933,7	
		Deutschland (BR)	82,5	96,6	97,6	24,8	23,9	20,8	204,9	231,3	202,6
		France	279,8	288,9	293,5	20,5	22,7	19,8	574,5	654,6	582,0
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Nederland	10,4	15,0	15,2	31,4	30,1	27,7	32,7	45,2	42,2
		Belgique/België	0,5	1,0	1,3	25,0	28,5	24,1	1,2	2,7	3,1
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	2,6	2,4	0,5*	18,3	20,7		4,7	4,9			
1.15112	Sommeraps Colza d'été	EUR - 9 ¹⁾	76,8	72,9		18,6	17,8		142,6	129,7	
		EUR - 6 ¹⁾	54,2	44,7		17,8	18,4		96,4	82,4	
		Deutschland (BR)	12,2	9,2	9,9	19,2	19,0	19,6	23,3	17,5	19,4
		France	41,9	35,5	27,0	17,4	18,3	19,4	72,8	64,8	52,1
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Nederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0,1	0,1		23,1	26,2	17,7	0,2	0,1	
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	22,6	28,2	37,6*	20,4	16,8		46,2	47,3			

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.
 2) Topinambur, Pastinaken, Futterkürbisse.
 3) Süßkartoffeln.
 4) Mangold.
 5) Ohne Vereinigtes Königreich.
 6) Einschl. Rübsen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.
 2) Topinambours, panais, courges et citrouilles fourragères.
 3) Patates douces.
 4) Bettes.
 5) Sans le Royaume-Uni.
 6) Y compris navette.

ÖLSAATEN / HANDELSGEWÄCHSE

OLEAGINEUX / PLANTES INDUSTRIELLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.15113	Rübsen Navette	EUR - 9 ¹⁾	2,6	2,6		12,0	11,5		3,1	2,9	
		EUR - 6 ¹⁾	2,6	2,6		12,0	11,5		3,1	2,9	
		Deutschland (BR) ²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	2,1	2,2	1,1	11,6	11,2	9,7	2,4	2,5	1,1
		Italia	0,5	0,4		13,9	13,1		0,7	0,5	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0+	0+	0+	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.1512	Sonnenblumenkerne Graines de tournesol	EUR - 9 ¹⁾	52,4	56,7		17,9	16,2		93,9	91,6	
		EUR - 6 ¹⁾	52,4	56,7		17,9	16,2		93,9	91,6	
		Deutschland (BR)	0	0		0	0		0	0	
		France	44,9	47,4	47,4	17,7	15,5	18,9	79,4	73,4	89,5
		Italia	7,5	9,3		19,4	19,6		14,5	18,2	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		
1.1513 bis/A 1.1516 + 1.9521	Übrige Ölsaaten Autres oléagineux	EUR - 9 ¹⁾⁸⁾	15,7	10,5		12,0	12,2*		18,9	12,8*	
		EUR - 6 ¹⁾	11,8	7,9		12,1	12,6*		14,3	10,0*	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France ³⁾	7,9	4,1	6,6	11,6	12,2*		9,1	5,0*	3,7
		Italia ⁴⁾	3,0	2,7		12,7	12,7		3,9	3,4	
		Niederland ⁵⁾	0,9	1,2	2,1	14,6	14,0	10,1	1,3	1,6	2,1
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom ⁶⁾	6,1	5,9	6,6	:	:		:	:	
		Ireland ⁷⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark ⁷⁾	3,9	2,6		11,8	10,8		4,6	2,8			
1.1531	Flachs (Stroh) Lin (paille)	EUR - 9 ¹⁾	67,2	54,0		84,0	88,5		564,3	477,6	
		EUR - 6 ¹⁾	67,2	54,0		84,0	88,5		564,3	477,6	443,5*
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	46,6	37,1	35,9	88,8	98,5	99,8	414,0	365,4	358,3
		Italia	0,8	2,7		15,4	5,0		1,3	1,4	1,3*
		Niederland	7,3	6,1	5,0	88,5	90,7	86,0	64,5	55,3	42,6
		Belgique/België	12,5	8,1	5,9	67,5	69,0	69,9	84,6	55,6	41,2
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		Ireland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		
1.1532	Hanf (Stroh) Chanvre (paille)	EUR - 9 ¹⁾	4,4	4,1		69,4	69,3		30,4	28,2	
		EUR - 6 ¹⁾	4,4	4,1		69,4	69,3		30,4	28,2	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	3,9	3,8	4,1	67,1	67,6	68,3	26,4	25,7	28,0
		Italia	0,5	0,3		89,4	93,9		4,1	2,5	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Ireland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Danmark	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+		

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

2) In Position 1.15112 (Sommerraps) enthalten.

3) Mohn, Oelflachs, Senf, u.a.

4) Erdnüsse, Soja, Rizinus und Sesam.

5) Mohn.

6) Senf.

7) Oelflachs, Senf.

8) Ohne Vereinigtes Königreich.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

2) Compris dans la rubrique 1.15112 (colza d'été).

3) Oeillette, lin oléagineux, moutarde et autres.

4) Arachides, soya, ricin et sésame.

5) Oeillette.

6) Moutarde.

7) Lin oléagineux, moutarde.

8) Sans le Royaume-Uni.

HANDELSGEWÄCHSE

PLANTES INDUSTRIELLES

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
1.9541	Baumwolle Coton	EUR - 9	5,2	3,6		2,5	2,5		1,3	0,9	
		EUR - 6	5,2	3,6		2,5	2,5		1,3	0,9	
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	5,2	3,6		2,5	2,5		1,3	0,9	
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.155	Tabak (Roh-) Tabac (brut)	EUR - 9	67,7 #	71,7 #		19,6 #	19,8 #		132,8 #	141,8 #	
		EUR - 6	67,7 #	71,7 #		19,6 #	19,8 #		132,8 #	141,8 #	
		Deutschland (BR)	3,8 #	3,5 #	3,4 #	24,7 #	24,3 #		9,3 #	8,5 #	
		France	19,9	20,2	20,3	21,0	23,6	24,9	41,9	47,5	50,6
		Italia	43,3	47,3	48,7	18,3	17,7	18,9	79,2	83,6	92,0
		Niederland	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
		Belgique/België	0,7	0,7		31,6	31,3	32,1	2,3	2,2	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.156	Hopfen Houblon	EUR - 9	24,7	27,5	29,2	16,0	15,6		39,5	42,8	
		EUR - 6	17,5	20,5	22,4	16,0	16,6 #	15,6	28,0	34,0 #	34,9 #
		Deutschland (BR)	15,4	18,2	19,8	15,8	16,7 #	16,7 #	24,3	30,3 #	30,3 #
		France	1,1	1,2	1,4	17,4	15,4	17,4	1,8	1,8	2,4
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	1,0	1,1	1,2*	18,6	16,2	17,8	1,9	1,9	2,1*
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	7,2	6,9	6,8	15,9	12,8		11,5	8,9	
		Irland	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
		Danmark	0+	0+	0+	:	:	:	0+	0+	0+
1.1571	Zichorienwurzeln Chicorée à café	EUR - 9 ¹⁾	6,7	3,6		385,2	370,5		258,9	133,4	
		EUR - 6 ¹⁾	6,7	3,6		385,2	370,5		258,9	133,4	
		Deutschland (BR)	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		France	5,5	2,9	4,0	371,8	365,5	315,0	204,6	106,0	126,0
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Niederland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Belgique/België	1,2	0,7		445,4	391,4		54,3	27,4	
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0+	0+		x	x		0+	0+	
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0+	0+		x	x		0+	0+	
1.15721	Kümmel Cumin	EUR - 9	2,1	2,9		15,5	10,6		3,2	3,1	
		EUR - 6	1,6	2,3	2,9	17,0	10,7	13,9	2,7	2,5	4,1
		Deutschland (BR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		France	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Italia	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Niederland	1,6	2,3	2,9	17,0	10,7	13,9	2,7	2,5	4,1
		Belgique/België	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Luxembourg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		United Kingdom	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Irland	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Danmark	0,5	0,6		10,4	10,0		0,5	0,6	

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.

1) Total des pays dont les données sont disponibles.

RAUHFUTTER

FOURRAGE GROSSIER

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Pays	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement -100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
3.91	Feldrauhfutterbau ²⁾ Fourrages verts des terres arables ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	10 457	10 418		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6	9 995	9 960		:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR) ³⁾	835	840	870	:	:	:	:	:	:
		France ⁴⁾	4 591	4 617	4 533	68,7	66,9		31 535	30 901	
		Italia ⁵⁾	4 392	4 312		53,5	63,5		23 494	27 365	
		Nederland ⁶⁾	63	78		:	:	:	:	:	:
		Belgique/België ⁷⁾	99	99		:	:	:	:	:	:
		Luxembourg ⁸⁾	14	14	16	56,0	65,8		79	92	
		United Kingdom	:	:	2 357	:	:	:	:	:	:
		Ireland ⁹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	462	458		:	:	:	:	:	:		
3.911	Klee ²⁾ Trèfles ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾	1 447			60,2			8 704		
		Deutschland (BR)	273	256	241	73,9	77,3	74,6	2 015	1 963	1 797
		France	464			58,7			2 725		
		Italia	695			55,8			3 873		
		Nederland	0+	0+		:	:	91,0	:	:	:
		Belgique/België	6	5		83,5	81,9		51	39	
		Luxembourg	9	8	10	45,2	50,0		40	38	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
3.912	Luzerne ²⁾ Luzerne ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	2 704	:	:	:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ²²⁾	2 683			61,9			16 594		
		Deutschland (BR)	90	83	75	77,3	79,3	77,1	698	655	576
		France	992			68,4			6 786		
		Italia	1 593			56,8			9 042		
		Nederland	4	4		:	:	94,5	:	:	:
		Belgique/België	6	8		101,3	100,7	93,8	66	77	
		Luxembourg	1	1	1	45,0	50,0		3	3	
		United Kingdom	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Ireland ⁹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark	21	23		:	:	:	:	:	:		
3.913	Ackerwiesen ²⁾ Prairies temporaires ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	3 865			57,8			22 332		
		EUR - 6 ²²⁾	2 844			60,7			17 269		
		Deutschland (BR)	142	136	125	65,5	70,8	68,0	929	966	849
		France	2 280	2 326	2 373	61,8	60,2		14 076	14 008	
		Italia	378			47,7			1 802		
		Nederland	46	45		:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	44	41		104,5	104,2		457	422	
		Luxembourg	1	1	1	40,0	50,0		4	6	
		United Kingdom ¹⁰⁾	1 021	977		49,5	51,0		5 063	4 997	
		Ireland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark ¹²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
3.914	Ackerweiden ²⁾ Pacages temporaires ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	1 432	1 449		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾	265	217		:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR)	71	60	63	:	:	:	:	:	:
		France	182	150	145	30,9	30,0		563	449	
		Italia	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Nederland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		Belgique/België	11	6		:	:	:	:	:	:
		Luxembourg	:	:	:	:	:	:	:	:	:
		United Kingdom	1 167	1 232		:	:	:	:	:	:
		Ireland ¹¹⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Danmark ¹²⁾	:	:	:	:	:	:	:	:	:		

Fussnoten siehe Seite 36.

Notes voir page 36.

RAUHFUTTER

FOURRAGE GROSSIER

N°	Erzeugnisse/Produits	Länder/Poys	Fläche/Superficie - 1000 ha			Ertrag/Rendement - 100 kg/ha			Erzeugung/Production - 1000 t		
			1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973
3.915	Grünmais ¹³⁾ Maïs fourrager ¹³⁾	EUR - 9 ¹⁾	967	1 192		446,4	434,1		43 147	51 765	
		EUR - 6	965	1 189		446,4	434,2		43 059	51 614	
		Deutschland (BR)	238	285	346	398,2	434,7		9 484	12 396	
		France	445	576		523,7	450,7		23 313	25 941	
		Italia	241	262		343,4	386,7		8 279	10 146	
		Nederland	13	29	51	465,0	505,0	496,0	616	1 487	2 506
		Belgique/België	25	33		510,0	449,7		1 262	1 497	
		Luxembourg	2	3	3	500,0	500,0		105	147	
		United Kingdom	2	4	4	429,0	421,0		88	151	
		Ireland	0+	0+	0+	x	x	x	0+	0+	0+
		Danmark	:	:	:	:	:	:	:	:	:
3.919	Alle anderen Futterpflanzen (a.n.g.) ²⁾ Toutes autres plantes fourragères (n.d.a.) ²⁾	EUR - 9 ¹⁾				:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾				:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR) ¹⁴⁾	21	19	21	:	:	:	:	:	:
		France ¹⁵⁾	228			68,3			1 557		
		Italia ¹⁶⁾									
		Nederland ¹⁷⁾	0+	0+		:	:		:	:	
		Belgique/België ¹⁸⁾	7	6		:	:		:	:	
		Luxembourg ¹⁹⁾	1	2		40,0	50,0		6	8	
		United Kingdom ¹⁷⁾	12			218,0			271		
		Ireland ¹⁷⁾	0+	0+		x	x		0+	0+	
		Danmark ²⁰⁾	12	11		:	:		:	:	
9.1	Dauergrünland ²⁾ Prairies et pâturages permanents ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	31 828 [#]	31 740 [#]		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6	26 756	26 545		x	x	x	x	x	x
		Deutschland (BR)	5 417	5 386	5 347	:	:		:	:	
		France	13 933	13 830	13 788	38,6	38,3		53 731	52 977	
		Italia	5 313	5 250		15,8	19,4		8 371	10 202	
		Nederland	1 280	1 273		:	:		:	:	
		Belgique/België	743	737		:	:		:	:	
		Luxembourg	70	70	70	:	:		:	:	
		United Kingdom	4 782 [#]	4 750 [#]	4 026	:	:		:	:	
		Ireland ⁹⁾¹¹⁾	:	:	:	:	:		:	:	
		Danmark	289	283		:	:		:	:	
9.11	Dauerwiesen ²⁾ Prairies permanentes ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	11 637	11 384		52,7	55,0		61 285	62 640	
		EUR - 6 ¹⁾	10 533	10 372		53,8	56,2		56 656	58 265	
		Deutschland (BR)	3 997	3 971	3 939	65,6	69,1	65,5	26 229	27 444	25 831
		France	5 182	5 101	4 863	44,9	44,5		23 283	22 711	
		Italia	1 135	1 088		47,8	59,0		5 422	6 414	
		Nederland	:	:		:	:		:	:	
		Belgique/België	189	183		83,4	83,8		1 573	1 533	
		Luxembourg	30	30	30	49,0	54,0		148	162	
		United Kingdom	1 104	1 012		41,9	43,1		4 629	4 375	
		Ireland ⁹⁾	:	:		:	:		:	:	
		Danmark ²¹⁾	:	:		:	:		:	:	
9.12	Dauerweiden ²⁾ Pâturages permanents ²⁾	EUR - 9 ¹⁾	18 621	18 638		:	:	:	:	:	:
		EUR - 6 ¹⁾	14 943	14 900		:	:	:	:	:	:
		Deutschland (BR)	1 420	1 415	1 408	:	:		:	:	
		France	8 752	8 729	8 925	34,8	34,7		30 448	30 265	
		Italia	4 178	4 162		7,1	9,1		2 949	3 788	
		Nederland	:	:		:	:		:	:	
		Belgique/België	554	554		:	:		:	:	
		Luxembourg	39	39	40	:	:		:	:	
		United Kingdom	3 678	3 738		:	:		:	:	
		Ireland ¹¹⁾	:	:		:	:		:	:	
		Danmark ²¹⁾	:	:		:	:		:	:	:=

Fussnoten siehe Seite 76.

Notes voir page 76.

1) Summe der Länder, für die Angaben vorliegen.	1) Total des pays dont les données sont disponibles.
2) In Heuwert.	2) En unités de foin.
3) Klee, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Grünmais, Serradella, Esparsette, Wicken, Süßlupinen u.ä.	3) Trèfles, trèfles et herbages, luzerne, prairies et pacages temporaires, maïs fourrage, serradelle, sainfoin, vesces, lupine doux et similaires.
4) Klee, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Grünmais, Esparsette, Grünfütter (Getreide, Leguminosen, Oelpflanzen).	4) Trèfles, luzerne, prairies et pacages, maïs fourrage, sainfoin, fourrages verts (céréales, légumineuses et plantes oléagineuses).
5) Klee, Luzerne, Ackerwiesen, Grünmais, Grünfütter (Getreide, Leguminosen, Oelpflanzen)	5) Trèfles, luzerne, prairies temporaires, maïs fourrage, fourrages verts (céréales, légumineuses, plantes oléagineuses).
6) Klee, Luzerne, Ackerwiesen, Grünmais, übriges Grünfütter.	6) Trèfles, luzerne, prairies temporaires, maïs fourrage, autres fourrages verts.
7) Klee, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Silomais, übriges Grünfütter und Gemenge.	7) Trèfles, luzerne, prairies et pacages temporaires, maïs à ensiler, autres fourrages verts et mélanges.
8) Klee, Klee gras, Luzerne, reine Grassaaten, Grünmais, Wicken, andere Futterpflanzen.	8) Trèfles, herbages et trèfle, luzerne, graminées en semis-pur, vesces, autres plantes fourragères.
9) Nur Flächenangabe für Raygras und anderen Feldrauhfütterbau sowie Dauerwiesen zusammen. 1970 = 918 600 ha; 1971 = 981 700 ha; 1972 = 971 800 ha.	9) Uniquement superficies en ray-grass et autres fourrages verts des terres arables ainsi que prairies permanentes soit au total. 1970 = 918 600 ha; 1971 = 981 700 ha; 1972 = 971 800 ha.
10) Einschl. Heu des sonstigen Feldrauhfütterbaus (England und Wales) und Heu vom Dauergrünland (Schottland).	10) Y compris foin d'autres fourrages verts des terres arables (Angleterre et Pays de Galle) ainsi que le foin des prairies et pâturages permanents (Ecosse).
11) Acker- und Dauerweiden zusammen. 1970 = 3,34 Mha; 1971 = 3,31 Mha.	11) Total des pâturages temporaires et permanents. 1970 = 3,34 Mha; 1971 = 3,31 Mha.
12) Ackerwiesen und -weiden zusammen. 1970 = 468 400 ha; 1971 = 428 400 ha; 1972 = 424 000 ha.	12) Total des prairies et pâturages temporaires. 1970 = 468 400 ha; 1971 = 428 400 ha; 1972 = 424 000 ha.
13) Erträge und Erzeugung in Grünmasse.	13) Rendements et production en vert.
14) Serradella, Esparsette, Wicken, Süßlupinen u.a.	14) Serradelle, sainfoin, vesces, lupins doux, e.a.
15) Esparsette, Hornklee, andere Ackerwiesen, einjähriger Futteranbau ohne Grünmais.	15) Sainfoin, lotier, autres prairies artificielles, fourrages annuels sauf maïs fourrager.
16) Esparsette, Süßklee, übrige Arten, a.n.g. Gräser und Hackfrüchte in Rein- oder Mischkultur.	16) Sainfoin, sulla, autres espèces, herbages et plantes sarclées n.d.a. en culture pure ou mixte.
17) Keine Arten angegeben.	17) Espèces non nommées.
18) Übriges Grünfütter und Gemenge.	18) Autres fourrages verts et mélanges.
19) Wicken und andere Futterpflanzen, außer Grünmais.	19) Vesces et autres plantes fourragères sauf maïs fourrager.
20) Einschl. Grünmais.	20) Y compris maïs fourrager.
21) Dauerwiesen und -weiden zusammen, siehe Position 9.1.	21) Total des prairies et pâturages permanents, voir position 9.1.
22) Ohne Niederlande.	22) Sans les Pays-Bas.

Ablieferungen und Bestände an Getreide und Kartoffeln

Collectes et stocks de céréales et de pommes de terre

HINWEIS

Da die Angaben zur Zeit noch von Land zu Land zum Teil größere Unterschiede im Erfassungsbereich, nach den erfaßten Getreidearten und nach Zeiträumen aufweisen, kann vorerst noch keine Zusammenstellung für die Gemeinschaft erfolgen. Die den Tabellen beigegebenen Erntezahlen sollen es ermöglichen, Vergleiche über den Umfang der in die Berichterstattung einbezogenen Mengen anzustellen.

REMARQUE

Étant donné que d'un pays à l'autre subsistent actuellement des différences parfois importantes entre les périodes de référence, les espèces céréalières et l'importance des quantités considérées, il n'est pas encore possible d'élaborer une récapitulation au niveau communautaire. Les chiffres de production englobés dans les tableaux permettent d'avoir un aperçu des quantités considérées dans le présent rapport.

VERKAUFE DER LANDWIRTSCHAFT

VENTE DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LAENDER PAYS	Jahr Année	1. Verkäufe in der Landwirtschaft - Ventes de l'agriculture - 1 000 t -												Wirt- schafts- jahr - Cam- pagne	Ernte 1) Récol- te 1)	
		- MONATE -						- MOIS -								
		A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J			
WEIZEN INSGESAMT BLE TOTAL																
Deutschland (BR) 2)	1971/72	1 914	810	382	198	198	156	142	127	128	92	53	41	4 240	7 142	
	1972/73	1 369	1 161	386	212	139	158	168	139	105	87	49	40	4 012	6 608	
	1973/74	1 817													7 134	
France 4) 5)	1971/72	7 893 ^{d)}	860	291	282	530	624	1 017	517	354	200	74	15	12658	15482	
	1972/73	9 228 ^{d)}	298	629	249	370	1 046	1 052	528	438	333	104	31	15307	18123	
	1973/74	7 980 ^{d)}													17692	
Nederland	1971/72	176	141	70	49	42	56	35	42	92 ⁷⁾	:	:	:	703	706	
	1972/73														673	
	1973/74														716	
Belgique/België	1971/72	158	147	81	62	59	51	47	48	52	57	43	8	813	915	
	1972/73	126	177	96	71	53	59	58	49	57	62	46			950	
	1973/74														958	
Luxembourg	1971/72	28,0	6,1	0	0	0	0,7	0	0	0	0,3	0	0	35,1	39	
	1972/73	13,5	12,1	0,5	2,0	1,3	1,1	0	0	0	0,1	0	0+	30,5	35	
	1973/74														37	
United Kingdom 8)	1971/72	55	227	200	160	206	205	171	134	245	182	187	99	2 070	4 815	
	1972/73	118	232	225	147	156	232	170	136	188	142	175	142	2 063	4 780	
	1973/74															
WEICHWEIZEN BLE TENDRE																
Deutschland (BR) 2)	1971/72	1 914	810	382	198	198	156	142	127	128	92	53	41	4 240	7 142	
	1972/73	1 369	1 161	386	212	139	158	168	139	105	87	49	40	4 012	6 608	
	1973/74	1 817													7 134	
France 4) 5)	1971/72	7 654 ^{d)}	804	268	255	481	594	1 001	507	346	197	73	14	12196	14979	
	1972/73	9 026 ^{d)}	264	590	239	348	1 009	1 024	514	426	327	102	30	14901	17674	
	1973/74	7 824 ^{d)}													17249	
Nederland	1971/72	176	141	70	49	42	56	35	42	92 ⁷⁾	:	:	:	703	706	
	1972/73														673	
	1973/74														716	
Belgique/België	1971/72	158	147	81	62	59	51	47	48	52	57	43	8	813	915	
	1972/73	126	177	96	71	53	59	58	49	57	62	46			950	
	1973/74														958	
Luxembourg	1971/72	28,0	6,1	0	0	0	0,7	0	0	0	0,3	0	0	35,1	39	
	1972/73	13,5	12,1	0,5	2,0	1,3	1,1	0	0	0	0,1	0	0+	30,5	35	
	1973/74														37	
United Kingdom 8)	1971/72	55	227	200	160	206	205	171	134	245	182	187	99	2 070	4 815	
	1972/73	118	232	225	147	156	232	170	136	188	142	175	142	2 063	4 780	
	1973/74															
HARTWEIZEN BLE DUR																
France 4)	1971/72	239 ⁶⁾	55	23	27	49	30	16	10	8	4	1	0+	462	502	
	1972/73	203 ⁶⁾	34	39	10	22	37	28	14	12	6	2	0+	406	450	
	1973/74	156 ⁶⁾													443	

1) Bruttoerzeugung, d.h. mit Schwund.
 2) Verkäufe an Handels- und Verarbeitungsbetriebe.
 3) Ohne Verkäufe an Mühlen bis zu 500 t Jahresvermahlung und ohne Verkäufe von Braugerste an kleine Brauereien und Mälzereien.
 4) "Collecte" (Ablieferungen der Landwirtschaft).
 5) Einschl. Weizen zur Austauschzahlung (Lohnumtauschmüllerei).
 6) Vor dem 1.8. erfolgte Ablieferungen aus gleichem Erntejahr enthalten.
 7) April und später.
 8) Zur Ernährung. Die Monate Januar, April, Juli und Oktober umfassen 5 Wochen, die übrigen Monate 4 Wochen.

1) Production brute, c.à.d. y compris les freintes.
 2) Ventes au négoce et à l'industrie de transformation.
 3) Sans ventes à moulins moulant moins de 500 t par an et sans ventes d'orge de brasseries à des petites brasseries et malteries.
 4) Collecte (livraisons de l'agriculture).
 5) Y compris blé de rémunération d'échange.
 6) Y compris collecte avant le 1er août de la même récolte.
 7) Avril et plus tard.
 8) Pour la consommation humaine. Les mois de janvier, avril, juillet et octobre comprennent 5 semaines, les autres mois 4 semaines.

VERKAUFE DER LANDWIRTSCHAFT

VENTE DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LAENDER PAYS	Jahr Année	1. Verkäufe der Landwirtschaft - Vente de l'agriculture - 1 000 t -												Wirt- schafts- jahr (Cam- pagne)	Ernte 1) Ré- colte 1)	
		- MONATE -						- MOIS -								
		A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J			
ROGGEN SEIGLE	Deutschland (BR) ²⁾	1971/72	539	256	133	33	50	46	27	30	31	26	19	15	1 225	3 032
		1972/73	528	332	116	70	37	49	30	27	22	22	18	24	1 274	2 917
		1973/74	514													2 576
	France ⁴⁾	1971/72	68 ⁶⁾	10	3	2	2	2	4	2	1	1	1	0+	96	294
		1972/73	74 ⁶⁾	21	7	4	3	4	5	2	2	1	1	0+	124	331
		1973/74	80 ⁶⁾													321
	Nederland	1971/72	83	39	16	12	10	7	7	6	14 ⁷⁾	:	:	:	194	209
		1972/73														151
		1973/74														101
GERSTE ORGE	Deutschland (BR) ²⁾	1971/72	1 020	376	210	83	72	67	52	38	47	37	25	249	2 275	5 774
		1972/73	1 168	511	224	140	71	76	56	46	51	37	32	326	2 737	5 997
		1973/74	1 273													6 622
	France ⁴⁾	1971/72	3 467 ⁶⁾	180	84	199	267	381	293	138	113	64	28	6	5 219	8 910
		1972/73	4 058 ⁶⁾	259	120	75	107	391	392	197	198	197	79	14	6 088	10 426
		1973/74	4 950 ⁶⁾													10 645
	Nederland	1971/72	171	57	25	25	18	18	18	14	10 ⁷⁾	:	:	:	356	373
		1972/73														340
		1973/74														380
	United Kingdom	1971/72	184	324	188	138	136	149	92	99	87	56	39	37	1 526	8 558
		1972/73	179	370	226	156	172	177	136	106	93	55	38			9 244
		1973/74														
HAFER AVOINE	Deutschland (BR) ²⁾	1971/72	113	127	42	23	22	24	19	24	34	29	17	18	491	3 037
		1972/73	100	116	48	25	19	30	26	25	24	16	12	12	452	2 887
		1973/74	131													3 045
	France ⁴⁾	1971/72	272 ⁶⁾	48	21	31	45	59	58	39	38	32	15	7	664	2 540
		1972/73	265 ⁶⁾	62	29	24	45	80	48	23	19	23	11	5	635	2 464
		1973/74	224 ⁶⁾													2 203
	Nederland	1971/72	54	33	17	23	13	10	17	12	13 ⁷⁾	:	:	:	192	206
		1972/73														140
		1973/74														133
	United Kingdom ¹⁰⁾	1971/72	10	21	22	16	11	13	8	6	7	5	5	2	128	1 361
		1972/73	9	10	34	16	10	13	8	0	10	5	4	7	126	1 249
		1973/74														
KOERNERMAIS MAIS GRAIN	Deutschland (BR) ²⁾	1971/72	2	9	63	63	26	19	15	6	8	7	8	6	231	594
		1972/73	2	4	14	34	30	22	9	6	5	7	5	4	143	564
		1973/74	2													535
France ⁴⁾	1971/72	12	366	3 210	1 018	383	148	155	215	462	711	388	105	7 173	8 954	
	1972/73	6	11	537	2 541	1 264	297	145	198	460	670	385	133	6 647	8 177	
	1973/74	9													10 664	
REIS RIZ	France ^{4) 11)}	1971/72	x	18,1	36,6	4,4	0,4	0,4	0,6	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	61,4	61
		1972/73	x	0	14,0	7,3	10,6	0,0 ⁺	0,3	0,5	0,0	0,4	0,3	0,3	33,7	41
		1973/74														66

Fussnoten, 1 - 8, Seite 38.

- 9) Einschl. der Mengen für Brauereien, Mälzereien und zur Alkoholgewinnung.
- 10) Verkäufe an Mühlen.
- 11) Geschälter Reis
- 12) August.

Notes 1 - 8, voir page 38.

- 9) Y compris les quantités pour les brasseries, malteries et production d'alcool.
- 10) Ventes aux moulins.
- 11) Riz décortiqué.
- 12) Août.

BESTAENDE DER LANDWIRTSCHAFT

STOCKS DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LAENDER PAYS	Jahr Année	2. Bestände der Landwirtschaft - 2. Stocks de l'agriculture - 1 000 t -											
		am					le						
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.
WEIZEN													
BLE													
Deutschland (BR)	1971/72	160	:	:	3 134	2 679	2 330	1 963	1 617	1 239	893	618	423
	1972/73	280	:	:	2 972	2 592	2 233	1 880	1 566	1 159	840	582	366
	1973/74	200											
France	1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1973/74												
Nederland	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1973/74												
United Kingdom ¹⁾	1971/72	:	:	3 871	3 526	3 058	2 621	2 124	1 636	1 240	853	447	163
	1972/73	:	:	3 846	3 516	3 206	2 847	2 362	1 923	1 529	1 137	684	251
	1973/74												
Danmark	1971/72	0,5 ²⁾	:	:	:	:	99 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73												
	1973/74												
ROGGEN													
SEIGLE													
Deutschland (BR) ⁴⁾	1971/72	60	:	:	1 640	1 537	1 282	1 137	898	662	464	329	203
	1972/73	100	:	:	1 578	1 412	1 237	1 013	835	657	460	310	199
	1973/74	90											
France	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1973/74												
Nederland	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1973/74												
Danmark	1971/72	0,1 ²⁾	:	:	:	:	6,1 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73												
	1973/74												
GERSTE													
ORGE													
Deutschland (BR)	1971/72	120	:	:	3 053	2 636	2 270	1 906	1 555	1 132	827	579	365
	1972/73	170	:	:	3 105	2 780	2 404	2 057	1 699	1 277	926	638	378
	1973/74	200											
France	1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1973/74												
Nederland	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	1973/74												
United Kingdom	1971/72			5 731	6 066	5 344	4 481	3 536	2 571	1 707	1 057	559	254
	1972/73			6 078	6 331	5 610	4 647	3 557	2 618	1 874	1 270	833	494
	1973/74												
Danmark ⁵⁾	1971/72	77 ²⁾	:	:	:	:	2 389 ³⁾	:	:	:	:	:	:
	1972/73	158 ²⁾	:	:	:	:		:	:	:	:	:	:
	1973/74												

1) Nur Grossbritannien, am 1.10. nur England und Wales.

2) Mitte August.

3) Anfang Januar.

4) Einschl. Wintermenggetreide.

5) Einschl. Sommermenggetreide.

6) 3. Januardekade. Bruttobestände zur Ablieferung und zum Verbrauch in der Landwirtschaft.

1) Uniquement Grande Bretagne, le 1.10. uniquement Angleterre et Pays de Galles.

2) Mi-août.

3) Début janvier.

4) Y compris méteil.

5) Y compris mélanges de céréales d'été.

6) 3ème décade de janvier. Stocks bruts pour la livraison ainsi que pour l'usage à la ferme.

BESTAENDE DER LANDWIRTSCHAFT

STOCKS DE L'AGRICULTURE

ERZEUGNISSE PRODUITS LAENDER PAYS	Jahr Année	2. Bestände der Landwirtschaft - 2. Stocks de l'agriculture - 1 000 t -													
		am					le								
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.		
HAFER AVOINE	Deutschland (BR) ⁵⁾	1971/72	130	:	:	3 405	3 041	2 659	2 249	1 854	1 395	1 000	720	473	
		1972/73	200	:	:	3 274	2 945	2 580	2 185	1 801	1 334	966	675	428	
		1973/74	190												
	France	1971/72	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	50	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1973/74													
	Nederland	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1973/74													
	United Kingdom ¹⁾	1971/72	:	:	823	1 097	986	853	691	539	376	234	152	102	
		1972/73	:	:	756	960	843	705	550	420	277	171	105	70	
		1973/74													
	Danmark	1971/72	3 ²⁾	:	:	:	:	:	42 ³⁾	:	:	:	:	:	
		1972/73	7 ²⁾	:	:	:	:	:	3 ³⁾	:	:	:	:	:	
		1973/74													
KOEHRNERMAIS MAÏS GRAIN	Deutschland (BR)	1971/72	20	:	:	81	408	357	295	249	202	157	119	84	
		1972/73	40	:	:	481	444	388	338	288	225	181	136	95	
		1973/74	45												
	France	1971/72	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	100	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1973/74													
	Nederland	1971/72	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1972/73	0	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
		1973/74													
	KARTOFFELN POMMES DE TERRE	Deutschland (BR)	1971/72	:	:	:	9 410	8 008	6 991	6 046	5 186	4 050	2 426	1 607	930
			1972/73	:	:	:	9 632	8 243	7 163	6 133	5 219	4 208	2 569	1 610	1 117
			1973/74												
		Nederland	1971/72	:	:	:	:	:	1 578 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:
			1972/73	:	:	:	:	:	1 401 ⁶⁾	:	:	:	:	:	:
			1973/74												
United Kingdom		1971/72	0	0	0	4 692	4 096	3 514	2 763	2 108	1 554	1 044	810	670	
		1972/73	0	0	0	3 677	3 050	2 489	1 837	1 254	783	435	114	12	
		1973/74													

Fussnoten 1 - 6, Seite 40.

Notes 1 - 6, voir page 40.

MARKTBESTAENDE		STOCKS DU MARCHE												
ERZEUGNISSE PRODUITS LAENDER PAYS	Jahr Année	3. Marktbestände - 3. Stocks du marché - 1 000 t -												
		am					le							
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.	
WEIZEN BLE														
Deutschland (BR) ¹⁾	1971/72	590	2 261	2 403	2 253	2 010	2 059	1 768	1 525	1 413	1 178	931	751	
	1972/73	513	1 721	2 410	2 455	2 140	2 011	1 702	1 627	1 450	1 233	1 013	832	
	1973/74	692	2 335											
France ²⁾	1971/72	3 596	8 080	7 834	7 013	6 209	5 693	5 433	5 532	4 961	4 331	3 417	2 411	
	1972/73	3 005	9 701	9 600	8 820	7 681	6 864	6 574	6 365	5 548	4 727	3 846	2 637	
	1973/74	3 116												
Italia ³⁾	1971/72	:	798	845	765	663	570	472	445	:	:	327	423	
	1972/73	:	1 080	1 137	827	703	658	595	427	456	345	235	146	
	1973/74	186												
Nederland ⁴⁾	1971/72	:	145	225	240	235	225	225	200	180	205	:	:	
	1972/73	:												
	1973/74													
Belgique/Belgie ⁴⁾	1971/72	94	183	258	280	287	284	275	258	234	210	186	147	
	1972/73	105	152	275	288	296	287	271	260	235	225	164	112	
	1973/74													
Luxembourg ⁴⁾	1971/72	5,6	29,9	35,5	33,4	31,2	29,0	27,5	24,8	12,1	10,4	8,9	7,2	
	1972/73	4,8	16,2	28,0	26,2	26,4	24,1	22,0	20,5	16,7	12,7	8,1	6,7	
	1973/74													
United Kingdom ⁵⁾	1971/72	1 110	1 094	1 095	1 058	1 077	1 092	1 094	1 038	949	980	957	973	
	1972/73	875	830	998	1 040	1 019	1 029	1 088	1 094	1 095	1 034	1 017	1 033	
	1973/74													
Danmark ⁶⁾	1971/72	53	:	:	:	:	308	:	:	:	:	:	:	
	1972/73	110 ⁷⁾	:	:	:	:								
	1973/74													
WEICHWEIZEN BLE TENDRE														
France ⁹⁾	1971/72	3 388	7 787	7 539	6 736	5 962	5 450	5 196	5 316	4 792	4 177	3 305	2 340	
	1972/73	2 886	9 456	9 355	8 573	7 437	6 640	6 359	6 126	5 330	4 543	3 691	2 534	
	1973/74	2 935												
Italia ¹⁰⁾	1971/72	:	584	595	529	446	368	292	278	:	:	198	297	
	1972/73	:	774	795	534	446	411	416	269	341	256	170	107	
	1973/74	106	182	278										
HARTWEIZEN BLE DUR														
France ¹¹⁾	1971/72	208	293	295	277	246	243	237	216	169	153	112	70	
	1972/73	119	245	245	247	244	224	215	239	218	184	155	104	
	1973/74	181												
Italia ¹⁰⁾	1971/72	:	94	105	105	101	100	94	93	:	:	86	96	
	1972/73	:	218	222	175	147	136	60	48	23	9	9	6	
	1973/74	6	27	84										
ROGGEN SEIGLE														
Deutschland (BR) ¹⁾	1971/72	187	690	799	687	631	582	485	407	362	289	238	204	
	1972/73	132	645	793	713	640	583	485	460	416	331	272	209	
	1973/74	137	629											
France ¹²⁾	1971/72	31	66	70	69	65	63	61	60	53	47	39	31	
	1972/73	24	87	92	81	75	62	43	37	30	23	13	7	
	1973/74	10												
Danmark ⁶⁾	1971/72	18	:	:	:	:	102	:	:	:	:	:	:	
	1972/73													
	1973/74													

MARKTBESTAENDE

STOCKS DU MARCHÉ

ERZEUGNISSE PRODUITS LAENDER PAYS	Jahr Année	3. Marktbestände - 3. Stocks du marché - 1 000 t -											
		am					le						
		1.8.	1.9.	1.10.	1.11.	1.12.	1.1.	1.2.	1.3.	1.4.	1.5.	1.6.	1.7.
SORGHUM SORGHO													
Deutschland (BR) 1)	1971/72	7	5	5	4	3	3	3	3	2	2	3	3
	1972/73	2	2	2	2	1	2	3	2	2	2	3	2
	1973/74	2	2										
France 21)	1971/72	23	19	26	174	195	169	144	127	103	70	45	17
	1972/73	9	5	4	36	144	144	117	99	69	50	29	16
	1973/74	12											
Danmark 6)	1971/72	1,1	:	:	:	:	1,1	:	:	:	:	:	:
	1972/73												
	1973/74												
REIS 22) RIZ													
Deutschland (BR) 1)	1971/72	x	55	52	51	49	48	46	46	48	45	42	40/40 ²³⁾
	1972/73	x	39	34	33	36	39	47	44	48	45	50	52/52 ²³⁾
	1973/74	x	47										
France 24)	1971/72	x	31	40	69	67	68	59	53	44	:	:	37/38 ²³⁾
	1972/73	x	26	28	33	36	40	:	43	:	:	:	37 ²³⁾
	1973/74	x	37										
Italia 25)	1971/72	x	14	9	16	26	28	24	21	20	22	16	10/3 ²³⁾
	1972/73	x	2	1	4	12	20	22	20	18	13	11	7/6 ²³⁾
	1973/74	x											
KARTOFFELN POMMES DE TERRE													
United Kingdom	1971/72	11	14	18	22	27	31	37	31	31	26	11	7
	1972/73	11	14	19	22	27	33	38	31	31	26	10	8
	1973/74												

FUSSNOTEN - MARKTBESTÄNDE

- 1) Gemeldete Bestände bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben. - Ohne Bestände in Mühlen bis zu 500 t Jahresvermahlung, ausgenommen Bestände am 1. der Monate Januar, April, Juli und Oktober.
- 2) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Interventionslager, Mühlen, Griessfabriken, Exporteure, Ausfuhrlager, Denaturierungsbetriebe und Futtermittelerzeuger.
- 3) Bestände der AIMA (amtl. Interventionsstelle), Bestände aus freiwilliger Ablieferung (amasso volontario) und der Magazzini Generali sowie der Consorzi provinciali. In einigen Fällen besteht die Möglichkeit geringfügiger Doppelzählungen.
- 4) Bestände beim Handel und beim verarbeitenden Gewerbe und Mühlen (Inlandsweizen).
- 5) Einschl. Mehl in Getreidewert in Mühlen, in Verarbeitungsbetrieben und bei Importeuren.
- 6) Bei Importeuren, Mühlen und beim Handel.
- 7) Einschl. Roggen.
- 8) Einschl. Sorghum u.ä.
- 9) Fussnote 2, jedoch ohne Griessfabriken.
- 10) Bestände der AIMA (amtl. Interventionsstelle) sowie aus freiwilliger Ablieferung (amasso volontario).
- 11) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Interventionslager, Griessfabriken und bei Exporteuren.
- 12) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager und Interventionslager.
- 13) Fussnote 12, ausserdem Mälzereien, Exporteure, Ausfuhrlager, Futtermittelerzeuger.
- 14) Verarbeitende Industrie, einschl. Brauereien, Mälzereien und Futtermittelerzeuger. Enthält nicht nur Getreide sondern teilweise auch verarbeitetes Getreide.
- 15) Einschl. Sommergetreide.
- 16) Zugelassene Lagerhalter.
- 17) Bestände der Magazzini Generali und der Consorzi provinciali.
- 18) Einschl. Roggen und Gerste.
- 19) Bestände der verarbeitenden Industrie. Enthält nicht nur Getreide, sondern teilweise auch verarbeitetes Getreide.
- 20) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Griessfabriken, Exporteure, Futtermittelerzeuger und Stärkehersteller.
- 21) Zugelassene Lagerhalter, Zwischenlager, Exporteure und Futtermittelerzeuger.
- 22) Ausgedrückt in geschältem Reis.
- 23) 1.8.
- 24) Zugelassene Lagerhalter, Exporteure und reisverarbeitende Industrie.
- 25) Fussnote 17 und Ente Nazionale Risi (amtl. Interventionsstelle).

NOTES - STOCKS DU MARCHÉ

- 1) Stocks communiqués par le négoce, les coopératives et les industries de transformation. - Sans stocks de moulins moulant moins de 500 t par an, exception faite des stocks au 1er janvier, avril, juillet et octobre.
- 2) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, stockage-achat, moulins, semouleries, exportateurs, entrepôts d'exportation, dénaturateurs et fabricants d'aliments du bétail.
- 3) Stocks de l'AIMA (agence officielle d'intervention), stocks provenant des livraisons volontaires (amasso volontario) et les stocks des Magazzini generali ainsi que stocks des Consorzi provinciali. Des doubles comptes de faible importance peuvent se produire dans quelques cas.
- 4) Stock du négoce et de l'industrie de transformation et meuneries (blé interne).
- 5) Y compris farine en équivalent céréales, dans moulins, dans usines de transformation et chez les importateurs.
- 6) Chez les importateurs, aux moulins et au négoce.
- 7) Y compris seigle.
- 8) Y compris le sorgho et similaires.
- 9) Note 2, mais sans semouleries.
- 10) Stocks de l'AIMA (agence officielle d'intervention) ainsi que stocks provenant des livraisons volontaires (amasso volontario).
- 11) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, stockage-achat, semouleries et chez les exportateurs.
- 12) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire et stockage-achat.
- 13) Note 12, en outre malteries, exportateurs, entrepôts d'exportation et fabricants d'aliments du bétail.
- 14) Industrie de transformation, y compris brasseries, malteries et fabricants d'aliments du bétail. Comprend non seulement les céréales, mais aussi en partie des céréales transformées.
- 15) Y compris mélange de céréales d'été.
- 16) Stockeurs agréés.
- 17) Stocks des Magazzini generali et Consorzi provinciali.
- 18) Y compris le seigle et l'orge.
- 19) Stocks de l'industrie de transformation. Comprend non seulement les céréales, mais aussi en partie les céréales transformées.
- 20) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, semouleries, exportateurs, fabricants d'aliments du bétail et amidonniers.
- 21) Stockeurs agréés, stockage intermédiaire, exportateurs et fabricants d'aliments du bétail.
- 22) Exprimé en riz décortiqué.
- 23) 1.8.
- 24) Stockeurs agréés, exportateurs et utilisateurs du riz.
- 25) Note 17 et Ente Nazionale Risi (agence officielle d'intervention).

Anhang :

**Verzeichnis der Erzeugnisse
des Ackerlandes**

Annexe :

**Liste des produits
des terres arables**

HINWEIS

Die laufenden Nummern für die einzelnen Erzeugnisse entsprechen der Nomenklatur des SAEG für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

REMARQUE

Les numéros pour les différents produits correspondent à la nomenclature des produits agricoles de l'OSCE.

VERZEICHNIS DER ERZEUGNISSE DES ACKERLANDES — LISTE DES PRODUITS DES TERRES ARABLES

No.	FRANÇAIS	ENGLISH	DEUTSCH	ITALIANO	NEDERLANDS	DANSK
1.1	Céréales totales (y compris le riz)	Total cereals (incl. rice)	Getreide insg. (einschl. Reis)	Totale cereali (compreso il riso)	Totaal granen (met inbegrip van rijst)	Korn i alt (incl. ris)
1.11	Céréales totales (sans le riz)	Total cereals (excl. rice)	Getreide insg. (ohne Reis)	Totale cereali (senza il riso)	Totaal granen (rijst uitgezonderd)	Korn i alt (excl. ris)
1.111	Blé et épeautre	Wheat and spelt	Weizen und Spelz	Frumento e spelta	Tarwe en spelt	Hvede og spelt
1.11111 + 1.11121 1.11112 + 1.11122	Blé d'hiver y compris épeautre	Winterwheat and spelt	Winterweizen einschl. Spelz	Frumento autunnale e spelta	Wintertarwe en spelt	Vinterhvede og spelt
1.1111 1.1112	Blé de printemps	Springwheat	Sommerweizen	Frumento marzuolo	Zomertarwe	Vårhvede
1.1111	Blé tendre	Soft wheat	Weichweizen	Frumento tenero	Zachte tarwe	Blød hvede
1.1112	Blé dur	Durum wheat	Hartweizen	Frumento duro	Harde tarwe	Hård hvede
1.112	Seigle et méteil	Rye and maslin	Roggen und Winter- menggetreide	Segale e frumento segalato	Rogge en masteluin	Rug og vinterblandsæd
1.1121	Seigle	Rye	Roggen	Segale	Rogge	Rug
1.11211	Seigle d'hiver	Winterrye	Winterroggen	Segale autunnale	Winterrogge	Vinterrug
1.11212	Seigle de printemps	Springrye	Sommerroggen	Segale marzuolo	Zomerrogge	Vårrug
1.1122	Méteil	Maslin	Wintermenggetreide	Frumento segalato	Masteluin	Vinterblandsæd
1.113	Orge	Barley	Gerste	Orzo	Gerst	Byg
1.1131	Orge d'hiver	Winter barley	Wintergerste	Orzo autunnale	Wintergerst	Vinterbyg
1.1132	Orge de printemps	Spring barley	Sommergerste	Orzo marzuolo	Zomergerst	Vårbyg
1.114	Avoine et mélanges de céréales d'été	Oats and mixed grains other than maslin	Hafer und Sommer- menggetreide	Avena e miscugli dei cereali primaverili	Haver en mengsels van zomergranen	Havre og blandsæd
1.1141	Avoine	Oats	Hafer	Avena	Haver	Havre
1.1142	Mélanges de céréales d'été	Mixed grains other than maslin	Sommermenggetreide	Miscugli dei cereali primaverili	Mengsels van zomergranen	Blandsæd
1.115	Maïs grain	Grain maize	Körnermais	Granoturco	Korrelmais	Majs
1.119	Autres céréales (sans le riz)	Other cereals (excl. rice)	Übriges Getreide (ohne Reis)	Altri cereali (senza il riso)	Andere granen (rijst uitgezonderd)	Andre Kornsorter
1.1191	Sorgho	Sorghum	Sorghum	Sorgo	Sorghum	Milokorn
1.1192	Autres céréales (sauf sorgho et riz)	Other cereals (excl. rice and sorghum)	Übriges Getreide (ohne Sorghum und Reis)	Altri cereali (senza sorgo e riso)	Andere granen (rijst en sorghum uitgezonderd)	Andre Kornsorter (excl. ris og milokorn)
1.12	Riz	Rice	Reis	Riso	Rijst	Ris
1.13	Total légumes secs	Dried pulses	Hülsenfrüchte zum Ausreifen insgesamt	Totale leguminose per granella	Droog geogste peulvruchten	Bælgsæd til modning
1.1311	Pois secs autres que pois fourragers	Peas other than fieldpeas	Andere Erbsen als Futtererbsen	Piselli altri che piselli da foraggio	Andere erwten dan voererwten	Andre ærter excl. foderærter
1.1312	Pois fourragers	Fieldpeas	Futtererbsen	Piselli da foraggio	Voererwten	Foderærter
1.1321	Haricots secs	Kidney beans (dried)	Speisebohnen zum Ausreifen	Fagiuolo per granella	Droog geogste bonen	Spisebønner (tørrede)
1.1322	Fèves et féveroles pour la graine	Broad and fieldbeans	Ackerbohnen zum Ausreifen	Fava per granella	Veldbonen	Hestebønner
1.1391	Lentilles	Lentils	Linsen	Lenticchia	Linzen	Linser
1.1392	Vesces pour la graine	Common vetches (dried)	Wicken zum Ausreifen	Veccia per granella	Droog geogste wicken	Fodervikker
1.1393	Lupins pour la graine	Lupins (dried)	Lupinen zum Ausreifen	Lupino per granella	Droog geogste lupinen	Lupiner
1.1399	Légumes secs, n.d.a.	Dried pulses n.o.s.	Hülsenfrüchte zum Ausreifen a.n.g.	Leguminose per granella, n.d.a.	Droog geogste peulvruchten n.a.v.	Andre bælgfrugter i.a.a.

1.141	Total pommes de terre	Total potatoes	Kartoffeln insgesamt	Totale patata	Totaal aardappelen	Kartofler i alt
1.14111 + 1.1412a 1.14112 + 1.1412b	Pommes de terre hâtives	Early potatoes	Frühkartoffeln	Patata primaticcia	Vroege aardappelen	Tidlige Kartoffler
1.142	Betteraves sucrières	Sugar beets	Zuckerrüben	Barbabietola da zucchero	Suikerbieten	Sukkerroer
1.1491	Betteraves fourragères	Fodder beets	Futterrüben	Barbabietola da foraggio	Voederbieten	Runkelroer
1.14921	Rutabagas	Swedes	Kohlrüben	Rutabaga	Koolrapen	Kålroer
1.14922	Carottes et navets fourragers	Forage carrots and turnips	Futtermöhren und Wasserrüben	Carota da foraggio e rapa da foraggio	Voederwortelen en stoppelknollen	Gulderødder til foder og turnips
1.1493	Choux fourragers	Fodder Kale	Futterkohl	Cavolo da foraggio	Voederkool	Foderkål
1.1499	Autres plantes sarclées	Other root and tuber crops	Übrige Hackfrüchte	Altre piante sarchiate	Andere hakvruchten	Andre rodfrugter
1.151	Total oléagineux	Total oilseeds	Ölsaaten insgesamt	Totale piante da semi oleosi	Totaal oliehoudende gewassen	Olieplanter i alt
1.1511	Colza et navette	Rape and turnip rape	Raps und Rüben	Colza e ravizzone	Koolzaad en raapzaad	Raps og rybs
1.15111	Colza d'hiver	Winter rape	Winterraps	Colza autunnale	Winterkoolzaad	Vinterraps
1.15112	Colza d'été	Summer rape	Sommerraps	Colza primaverile	Zomerkoolzaad	Vårraps
1.15113	Navette	Turnip rape	Rübsen	Ravizzone	Raapzaad	Rybs
1.1512	Graines de tournesol	Sunflower seeds	Sonnenblumenkerne	Granelli di girasole	Zonnebloempitten	Solsikkekerner
1.1513 bis/à 1.1516 + 1.9521	Autres oléagineux	Other oilseeds	Übrige Ölsaaten	Altre piante da semi oleosi	Andere oliehoudende gewassen	Andre Olieplanter
1.1531	Lin (filasse)	Flax (tow)	Flachs (Lein)	Lino (tiglio)	Vlas (gerepeld)	Spindhør
1.1532	Chanvre (filasse)	Hemp (tow)	Hanf (Fasern)	Canapa (tiglio)	Hennep (gerepeld)	Hamp til spinding
1.9541	Coton	Cotton	Baumwolle	Cotone	Katoen	Bomuld
1.155	Tabac (brut)	Tobacco (raw)	Tabak (Roh)	Tabacco (greggio)	Tabak (brut)	Tobak (rå)
1.156	Houblon	Hops	Hopfen	Luppolo	Hop	Humle
1.1571	Chicorée à café	Chicory root	Zichorienwurzeln	Cicoria da caffè	Chicoreiwortelen	Cikorierødder
1.15721	Cumin	Cumin	Kümmel	Comino	Karwij	Kommen
3.91	Fourrages verts des terres arables	Arable roughage	Feldrauhfutterbau	Coltivazioni foraggere avvicendate	Groenvoedergewassen	Grovfoder i omdrift
3.911	Trèfles	Clover	Klee	Trifoglio	Klaver	Kløver
3.912	Luzerne	Lucerne	Luzerne	Erba medica	Luzerne	Lucerne
3.913	Prairies temporaires	Temporary grasses	Ackerwiesen	Prati avvicendati	Tijdelijk hooiland	Græsmark i omdrift
3.914	Pacages temporaires	Temporary grazings	Ackerweiden	Pascoli avvicendati	Tijdelijk weiland	Græsgang i omdrift
3.915	Mais fourrager	Green maize	Grünmais	Mais verde	Voedermais	Fodermais
3.919	Toutes autres plantes fourragères, n.d.a.	All other forage plants, n.o.s.	Alle andere Futterpflanzen a.n.g.	Tutte le altre piante da foraggio, n.d.a.	Alle andere graanvoedergewassen, n.a.v.	Alle øvrige foderplanter i.a.a.
9.1	Prairies et pâturages permanents	Permanent grassland	Dauergrünland	Coltivazioni foraggere permanenti	Blijvend grasland	Varige græsarealer
9.11	Prairies permanentes	Permanent grasses	Dauerwiesen	Prati permanenti	Blijvend hooiland	Græsmark uden for omdrift
9.12	Pâturages permanents	Permanent grazings	Dauerweiden	Pascoli permanenti	Blijvend weiland	Græsgang uden for omdrift
	n.d.a. = non dénommé ailleurs	n.o.s. = not otherwise specified	a.n.g. = anderweitig nicht genannt	n.d.a. = non denominato altrove	n.a.v. = nergens anders vermeld	i.a.a. = ikke andet steds anført

OFFICE DES PUBLICATIONS OFFICIELLES DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES
OFFICE FOR OFFICIAL PUBLICATIONS OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
UFFICIO DELLE PUBBLICAZIONI UFFICIALI DELLE COMUNITÀ EUROPEE
BUREAU VOOR OFFICIËLE PUBLIKATIES DER EUROPESE GEMEENSCHAPPEN
KONTORET FOR DE EUROPÆISKE FÆLLESSKABERS OFFICIELLE PUBLIKATIONER